

Schulungsunterlagen

Dashboard

© Copyright 2025 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen. Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

05.02.2025/pe/V2.7

1 Inhalt

2	Vorwort	3
3	Grundlagen	4
3.1	Lizenzierung	4
3.2	Aktualisierung der Stammdaten	4
3.3	Benutzereinstellungen	5
3.4	Aufruf des Dashboards	6
4	Dashboard Viewer	7
4.1	Titelleiste	8
4.1.1	Export des Dashboards	8
4.2	Widgetbearbeitung im Viewer	8
5	Dashboard Designer	9
5.1	Einfache Bearbeitung	9
5.1.1	Dashboardmenu	9
5.1.2	Widgetmenu	10
5.2	Erweiterte Bearbeitung	10
5.2.1	Das Widgetmenu	13
6	Neues Dashboard anlegen	14
6.1	Datenquellen bearbeiten	14
7	Übungen	17
7.1	Übung Dashboard 1 – "Gruppen"	17
7.1.1	Beschreibung	17
7.1.2	Abfrage	18
7.1.3	Widget erstellen	21
7.2	Übung Dashboard 2 – "Lieferant"	28
7.2.1	Beschreibung	28
7.2.2	Abfrage	29
7.2.3	Widget erstellen	31
7.3	Übung Dashboard 3 – "Mein Dashboard"	36
7.3.1	Beschreibung	36
7.3.2	Abfrage	36
7.3.3	Widget erstellen	38
7.4	Übung Dashboard 4 – "Umsatzziele Kunden"	42
7.4.1	Beschreibung	45
7.4.2	Abfrage	45
7.4.3	Widget erstellen	46
8	Weitere Dashboardeinstellungen	50
8.1	Ein Dashboard freigeben	50
8.2	Dashboard in anderem Mandanten verwenden	50
9	Anhang	51
9.1	Glossar	51
9.2	Dank	52

2 Vorwort

Vielen Dank für Ihr Interesse an SelectLine und dem Besuch dieses Kurses „Dashboard“. Wir freuen uns sehr und sind überzeugt, dass Ihnen diese Software eine grosse Unterstützung in Ihrer täglichen Arbeit sein wird. Die bedienerfreundliche Benutzeroberfläche wird es Ihnen ermöglichen, dass Sie schnell erste Erfolge erzielen können und Ihnen die Arbeit leicht von der Hand gehen wird. Aber lassen Sie sich nicht täuschen. Auch Sie werden stets wieder neue Funktionalitäten und Möglichkeiten entdecken, welche dieses Programm bietet.



Ziel dieses Lehrgangs ist es, Sie mit den grundlegenden Funktionen des Auftrags vertraut zu machen. Anschliessend sind Sie in der Lage das Programm nach Ihren Bedürfnissen zu konfigurieren, neue Mandanten anzulegen, die wichtigsten Stammdaten zu erfassen und diese zu verwalten, Belege zu erstellen, die offenen Posten zu verwalten und Auswertungen zu erstellen.

Um Ihnen das Arbeiten mit diesem Lehrmittel so einfach wie möglich zu machen, verwenden wir in diesem Kurs und später auch in den weiteren Kursen Symbole, welche Ihnen einen raschen Überblick der wichtigsten Punkte geben soll. Dies, da auch das Programm über Symbole oder sogenannte „Icons“ gesteuert wird. Das erste Symbol haben Sie bereits im vorhergehenden Absatz kennen gelernt.



Lernziele

Neben diesem Symbol sehen Sie, was das Ziel dieser Einheit ist oder welches Wissen Sie neu erwerben.



Hinweise

Hier erfahren Sie wichtige Tipps, Hinweise und Funktionen des Programms oder Einstellungen, welche Sie vornehmen können.



Übungen

Wenn Sie dieses Icon sehen, sind Sie an der Reihe. Hier geht es darum, das erworbene, theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen anhand von Fallbeispielen.



Infos

Diese Möglichkeit steht Ihnen nur in den Versionen Gold oder Platin zur Verfügung.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg in dieser Schulung und anschliessend beim Erkunden der Software und natürlich auch im täglichen Praxiseinsatz.

Beachten Sie auch, dass alle Funktionen dieses Programms im Handbuch „SelectLine Auftrag Handbuch“ entsprechend ausführlich detailliert geschildert werden. Die Kursunterlagen dienen lediglich als Ergänzung dazu. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen daher, ebenfalls das Handbuch zu konsultieren. Zudem können Sie an nahezu jeder Stelle des Programms mit der Taste [F1] die Hilfe aufrufen. So werden Ihnen direkt zum aktuellen Programmpunkt weitere Informationen angezeigt.

Eine Übersicht des Funktionsumfangs und der Abgrenzung zwischen den Skalierungen Standard, Gold und Platin entnehmen Sie der Leistungsübersicht, die Sie im Anhang oder auf der Homepage finden.

Weiter empfehlen wir Ihnen auch das Neuerungskdokument auf unserer Homepage zu beachten.

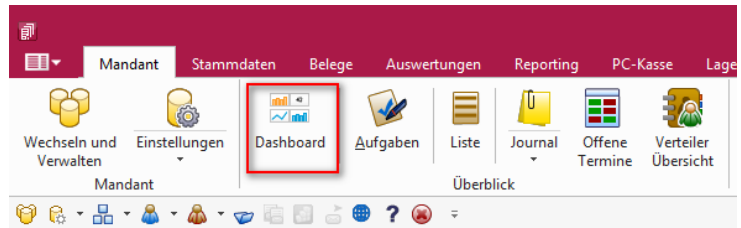
3 Grundlagen

3.1 Lizenzierung

Das Dashboard kann im SelectLine im SelectLine-Auftrag, CRM.NG, sowie im SelectLine-Rechnungswesen ab der Skallierung EASY verwendet werden.

Der erweiterte Dashboard-Designer steht in den oben aufgeführten Programmen jeweils ab der Skallierung PLATIN zur Verfügung.

Die von SelectLine mitgelieferten Systemwidgets sind bereits ab der Skallierung EASY verfügbar.



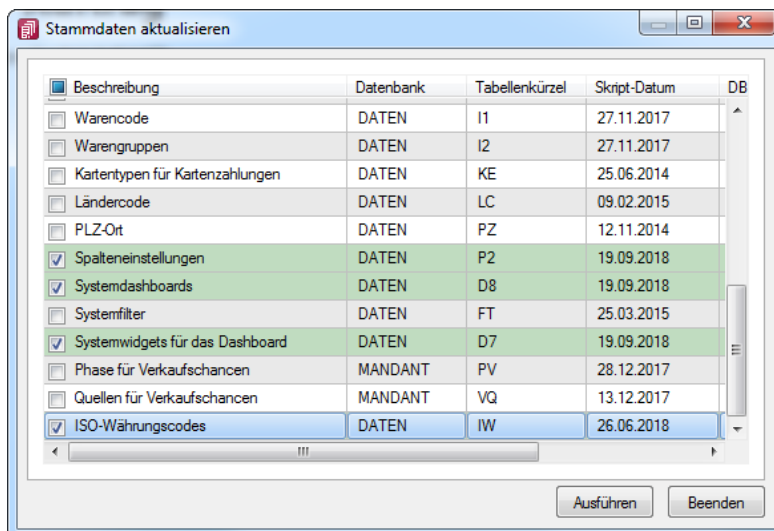
SelectLine-Auftrag

Mandant: SL Muster GmbH [UFAKT]
Schullizenz
Testmandant

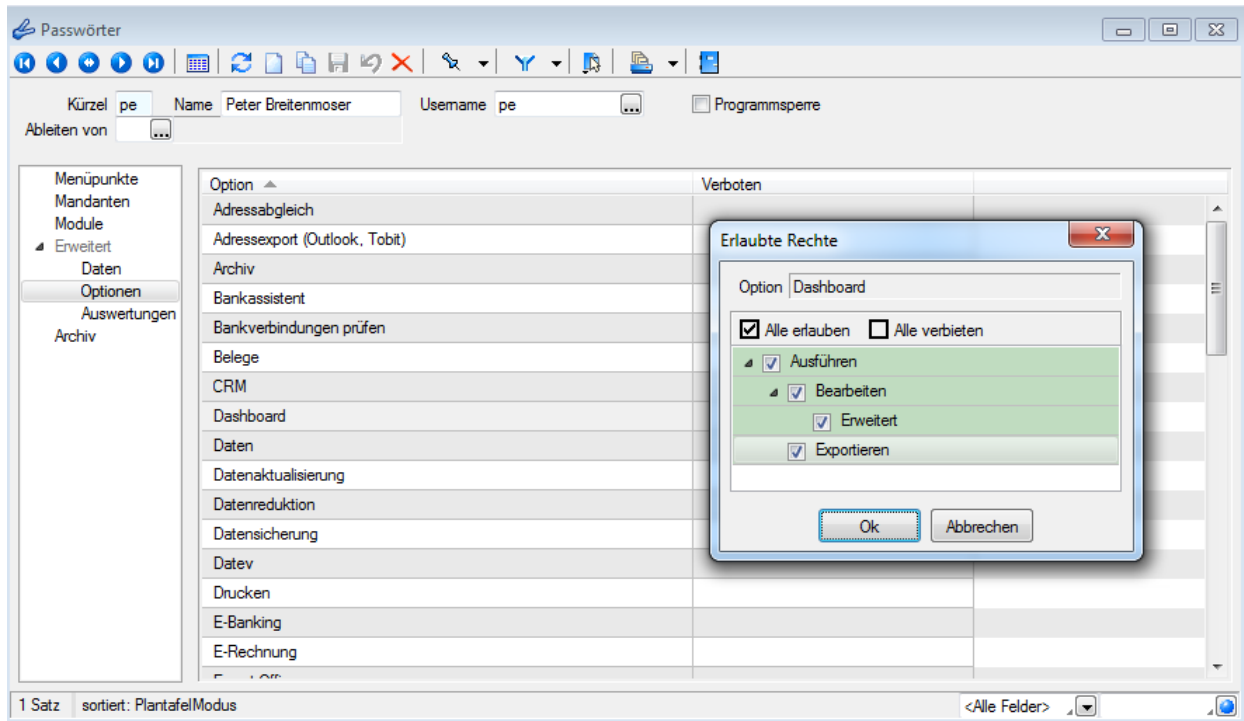
3.2 Aktualisierung der Stammdaten

Das Einspielen der sogenannten Systemdashboards und System-Widgets erfolgt automatisch bei einer Neuinstallation. Veröffentlicht SelectLine neue oder aktualisierte Dashboards oder Widgets, stehen diese Änderungen im Applikationsmenu unter Wartung/Aktualisieren/Stammdaten zum aktualisieren bereit.

Die Zu aktualisierenden Daten sind nachfolgend markiert:



3.3 Benutzereinstellungen



Unter dem Applikationsmenu / Passwörter / Optionen existiert ein Recht „Dashboard“, welches für jeden Benutzer separat konfigurierbar ist.

Recht	Beschreibung
Ausführen	Menüpunkt Dashboard ist im SelectLine-Auftrag, CRM.NG sowie SelectLine-Rechnungswesen verfügbar
Bearbeiten	Die Dashboardwidgets können in der Grösse angepasst, in der Beschriftung und Färbung geändert werden und es können SelectLine Widgets hinzugefügt oder gelöscht werden. Dashboards sind ein-/ausblend-, speicher- und kopierbar.
Erweitert	Alle Bearbeitungsoptionen für das Dashboard und dessen Widgets stehen zur Verfügung. Es ist möglich eigene Datenquellen zu definieren und in einem Widget zu verwenden. (Recht ist nur in der PLATIN Ausprägung verfügbar)
Exportieren	Ein Dashboard lässt sich in das PDF, Excel- oder Bildformat exportieren.

Weitere Einstellungen, die die Anzeige des Dashboards beeinflussen sind:

- Einstellungen der Sprache (Die Anzeige welche und ob Systemdashboards und Widgets verfügbar sind, hängt hiervon ab).
- Permanentfilter
- Berechnete Spalten

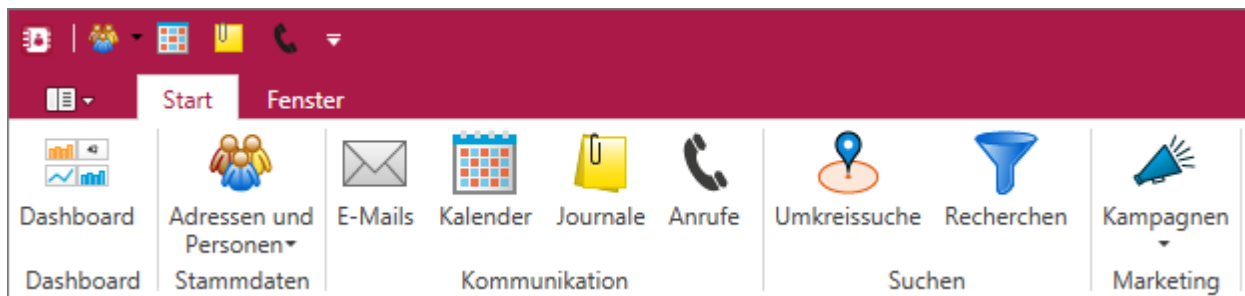
3.4 Aufruf des Dashboards

Um das Dashboard aufzurufen, steht im SelectLine-Auftrag, im CRM.NG und im SelectLine-Rechnungswesen in der Menuleiste das entsprechende Icon zur Verfügung.

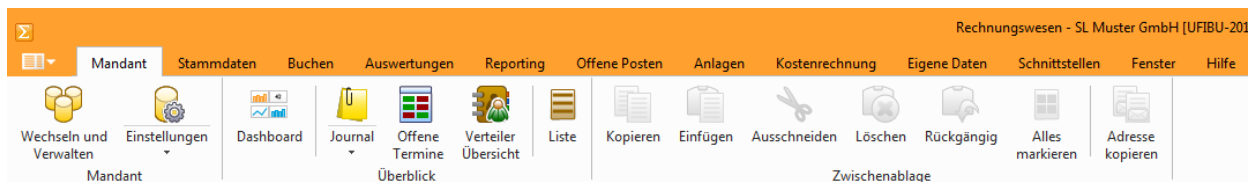
SelectLine-Auftrag



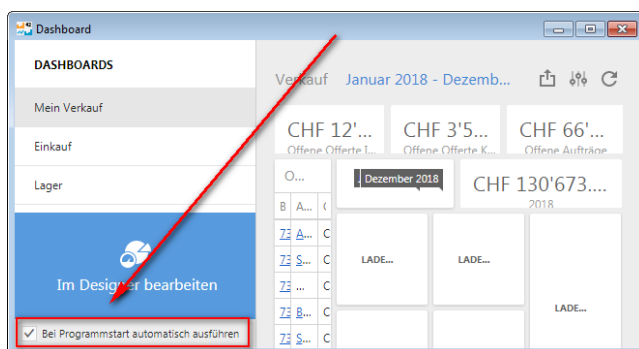
CRM.NG



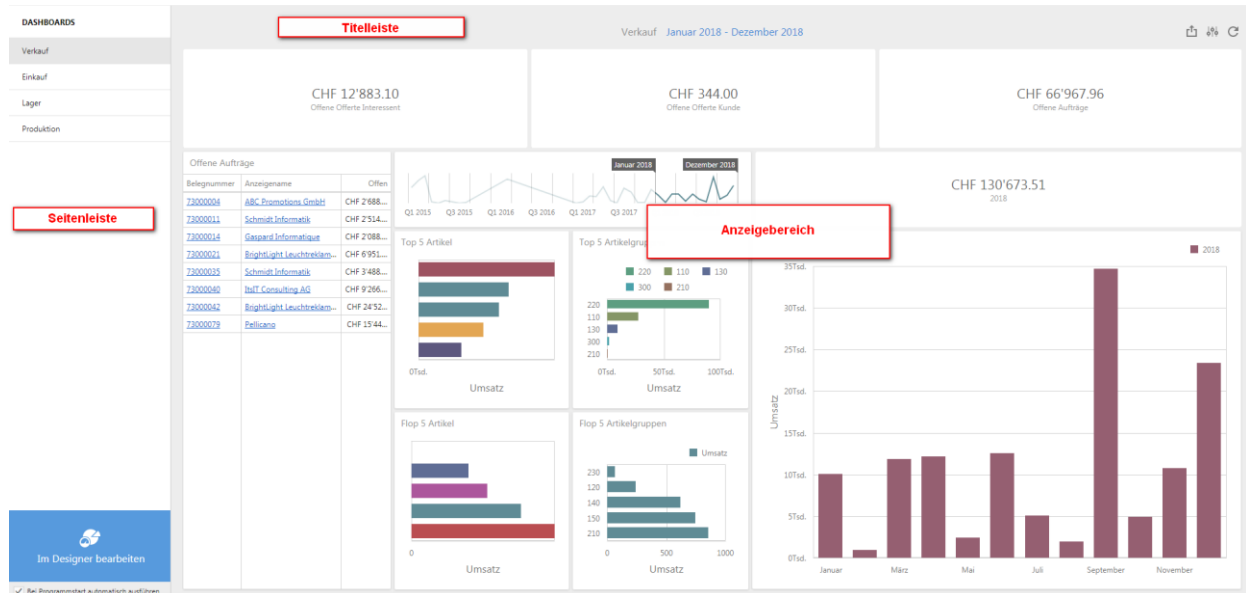
SelectLine-Rechnungswesen



Das Dashboard kann sich auch bei jedem Programmstart automatisch in jedem Mandanten öffnen.



4 Dashboard Viewer

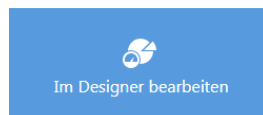


Die Anzeige unterteilt sich in die Seitenleiste links und dem Anzeigebereich rechts.

In der Seitenleiste sind alle vorhandenen Dashboards aufgeführt.

Ein Klick auf ein anderes Dashboard öffnet es.

Über die blaue Schaltfläche „Im Designer Bearbeiten“ öffnet sich der Dashboard Designer.



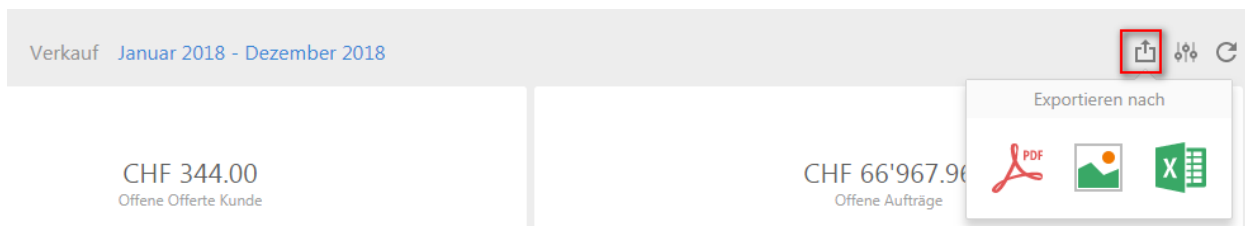
Mit der Checkbox „Bei Programmstart automatisch ausführen“ öffnet sich das Dashboard beim Start des Programmes.

4.1 Titelleiste

In der Titelleiste ist Titel des Dashboards sichtbar. Daneben erscheint die eingestellte Filterung, sollte die entsprechende Option dafür gesetzt sein.

Ganz rechts befindet sich eine Schaltfläche für den Export des Dashboards als PDF, Bild oder Exceldatei, eine Schaltfläche für das Aktualisieren des dargestellten Dashboards, sowie eine Möglichkeit Parameter (wie z.B. einen Benutzer) zu ändern.

4.1.1 Export des Dashboards



Hier haben Sie die Möglichkeit, das Dashboard in ein PDF umzuwandeln, es in ein Bildformat zu exportieren, oder die Daten ins Excel zu übernehmen

4.2 Widgetbearbeitung im Viewer

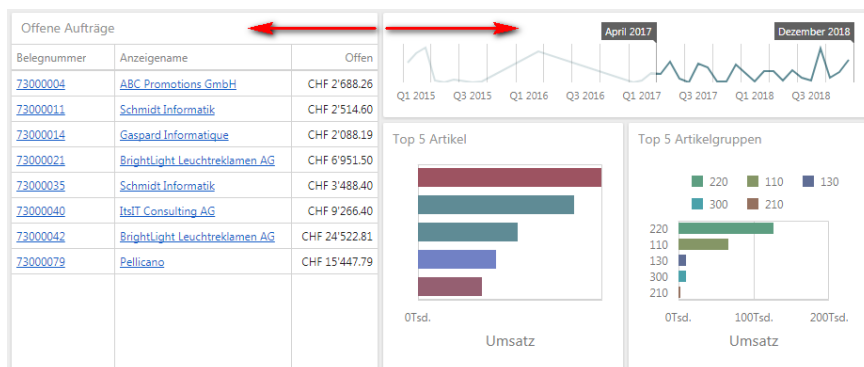
Je nach Konfiguration kann beispielsweise in einem Balkendiagramm ein Balken angeklickt und Widgets mit gleicher Datenquelle filtern sich auf den angeklickten Wert.

In Tabellen ist es möglich durch Klick auf den Spaltenkopf die Sortierung zu ändern.

Mit Filter-Elementen (Auswahlliste, Bereichsfilter, Checkbox-Filter) lassen sich Widgets mit gleicher Datenquelle filtern.



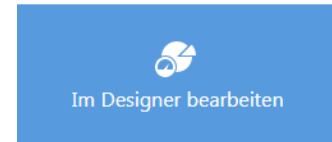
Ein Widget lässt sich in der Höhe und Breite mit der Maus bearbeiten.



5 Dashboard Designer

Über die blaue Schaltfläche in der Seitenleiste wechselt man in den Designer des Dashboards.

In der Seitenleiste stehen dann anstelle der Dashboards die verschiedenen Widgettypen zur Auswahl. Darüber befindet sich die Schaltfläche für das Dashboardmenü und unten Schaltflächen um Änderungen rückgängig zu machen, zu wiederholen, zu speichern und unter einem neuen Dashboardnamen zu speichern.

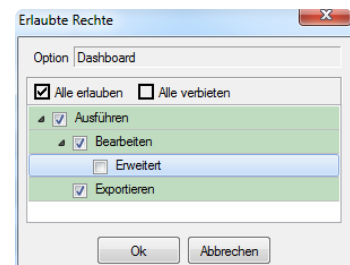
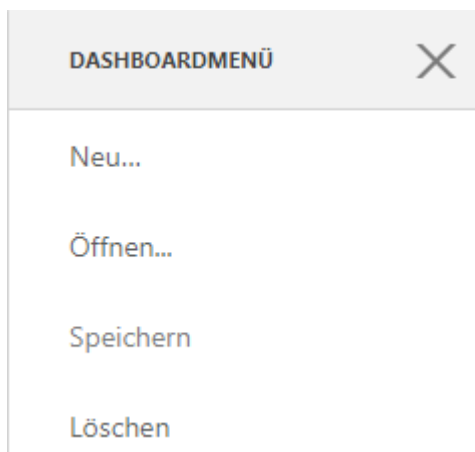


Der Designer bietet je nach Lizenz unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten.

5.1 Einfache Bearbeitung

5.1.1 Dashboardmenu

Die einfache Bearbeitung steht zur Verfügung wenn das Recht „Erweitert“ nicht aktiviert oder nicht zur Verfügung steht und das Recht Bearbeiten aktiviert ist.



Neu	Ein neues Dashboard lässt sich anlegen
Öffnen	Ein vorhandenes Dashboard lässt sich öffnen, ein- oder ausblenden.
Speichern	Speichert das angepasste Dashboard
Löschen	Das ausgewählte Dashboard wird gelöscht. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, da der Schritt nicht rückgängig gemacht werden kann.

5.1.2 Widgetmenu

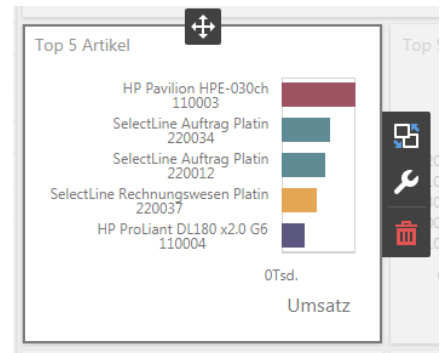
Zu jedem Widget haben Sie eine eigene Menufunktion, bei welcher Sie Einstellungen zur Interaktivität sowie den Widget-Optionen vornehmen können. Die detaillierten Funktionen werden im Kapitel 5.2 der erweiterten Bearbeitung genauer erklärt.

Interaktivität

Es lässt sich zum Beispiel ein Filter aktivieren, der die Anzeige von Widgets mit gleicher Datenbindung beeinflusst.

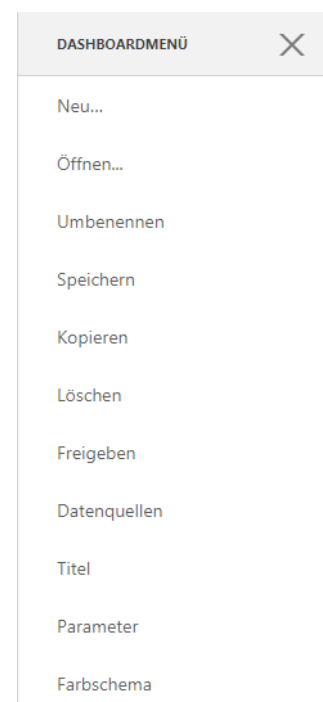
Optionen

Passen Sie die Beschriftung des Widgets, das Färben der Daten oder auch Einstellungen für X-,Y-Achse oder der Legende hier an.



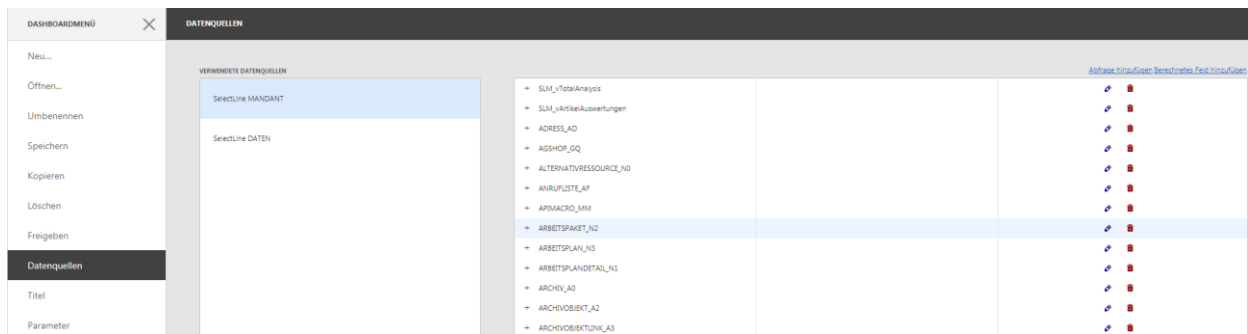
5.2 Erweiterte Bearbeitung

Neu	Es wird ein neues Dashboard mit selbst gewählten Datenquellen erstellt.
Öffnen	Ein bestehendes Dashboard kann geöffnet oder ein- und ausgeblendet werden.
Umbenennen	Der Name des Dashboards, der in der Seitenleiste erscheint kann umbenannt werden.
Speichern	Die aktuellen Änderungen werden gespeichert.
Kopieren	Das ausgewählte Dashboard wird vollständig dupliziert.
Löschen	Das ausgewählte Dashboard wird gelöscht. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, da der Schritt nicht rückgängig gemacht werden kann.
Freigeben	Ein selbst erstelltes Dashboard kann anderen Benutzern zur Anzeige freigegeben werden.



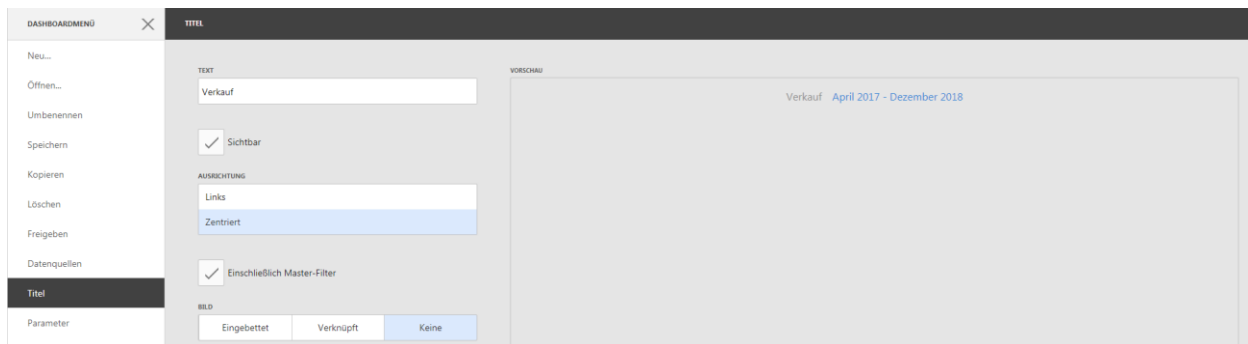
Datenquellen

Die Daten, die auf dem Dashboard zur Auswertung benutzt werden, können geändert oder erweitert werden. Die Datenquellen MANDANT und DATEN sind bei Neuanlage immer verfügbar. Die Datenquelle JAHR ist nur im Rechnungswesen verfügbar und bezieht sich auf das aktuell im Mandanten gewählte Jahr.



Titel

Der Titel, der oben angezeigt wird, kann geändert oder ausgeblendet werden. Die Ausrichtung ist änderbar, ein Bild auswählbar und es ist steuerbar ob die eingestellte Filterung angezeigt werden soll.



Parameter

Es können feste Parameter oder Parameter aus einer Liste in der Anzeige zur Verfügung gestellt werden. Die Parameter können in Abfragen der Datenquellen zum Filtern der Daten verwendet werden.

DASHBOARD MENÜ ✕ **PARAMETER**

Neu...
Öffnen...
Umbenennen
Speichern
Kopieren
Löschen
Freigeben
Datenquellen
Titel
Parameter
Farbschema

PARAMETERLISTE [Hinzufügen](#)

NAME	BESCHREIBUNG	TYP	STANDARDWERT
Benutzerkuerzel	Enthält das Kürzel des aktuell angemeldeten Benutzers.	String	pe

LOOK-UP EINSTELLUNGEN
Kein Look-Up

☒ Sichtbar
☐ Null zulassen
☐ Mehrfachauswahl zulassen

Farbschema

Hier können die Farben für die einzelnen Widgets konfiguriert werden.

DASHBOARD MENÜ ✕ **FARBSCHEMA**

Neu...
Öffnen...
Umbenennen
Speichern
Kopieren
Löschen
Freigeben
Datenquellen
Titel
Parameter
Farbschema

FARBSCHEMATATA

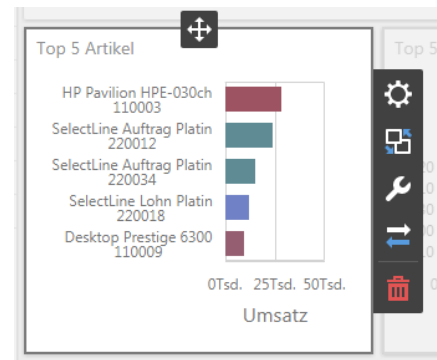
Farbschema-Typ	Datenquelle
Datum	Global
ArtikelGruppe	Global
Artikelbezeichnung	Global

FARBEN [Farbe Hinzufügen](#)

- 2015
- 2016
- 2017
- 2018

5.2.1 Das Widgetmenu

Beim Klick auf ein Widget stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Widget zu erstellen:



Icon	Funktion	
	Verschieben	Verschieben Sie hiermit das Widget an die gewünschte Positionen.
	Bindungen	Binden Sie das Widget an eine Datenquelle und wählen Sie Werte und Argumente der Datenquelle aus.
	Interaktivität	Aktivieren Sie einen Filter, der die Anzeige von Widgets mit gleicher Datenbindung beeinflusst.
	Optionen	Passen Sie die Beschriftung des Widgets, das Färben der Daten oder auch Einstellungen für X-,Y-Achse oder der Legende hier an.
	Konvertieren zu	Konvertieren Sie ein bereits bestehendes Widget in einen anderen Typ oder kopieren Sie es um Anpassungen zu tätigen.
	Löschen	Löschen Sie hiermit das Widget.

6 Neues Dashboard anlegen

Folgende Grundgedanken sind zum Erstellen eines Dashboards notwendig:

- Welche Daten sollen angezeigt werden?
- Woher kommen die Daten?
- Wie sollen die Daten grafisch dargestellt werden?

Um ein Dashboard anzulegen öffnen Sie im Designer das Dashboardmenü und klicken auf den Menüpunkt „Neu“.

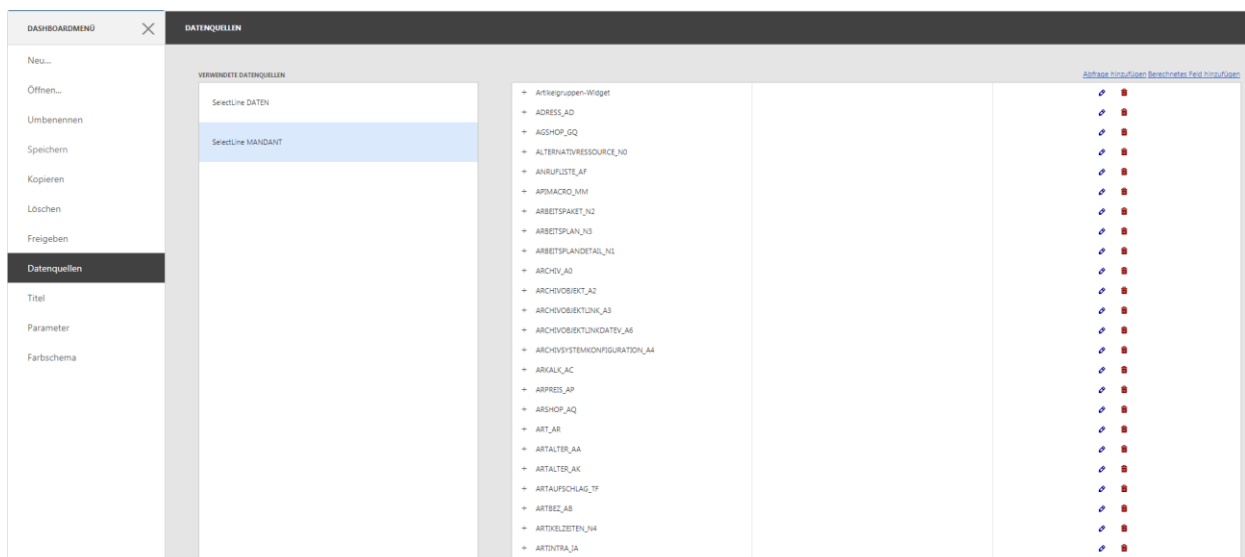


6.1 Datenquellen bearbeiten

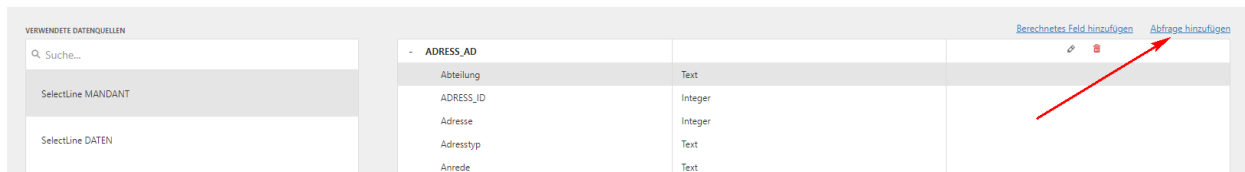
In allen Programmen stehen die Quellen für die Programmdateien und den gewählten Mandanten, im SelectLine-Rechnungswesen steht auch das im Mandanten aktive JAHR als Quelle zur Verfügung.

Alle Tabellen, die beim Anlegen des Dashboards automatisch angeboten werden, berücksichtigen auch **Permanentfilter** und **berechnete Spalten**.

Beachten Sie, dass beim Erstellen von eigenen Abfragen auf SelectLine Tabellen Permanentfilter und berechnete Spalten nicht übernommen werden und Sie sich selbst um die Filterung und Anzeige der Daten kümmern müssen.



Über die Schaltfläche „Abfrage hinzufügen“ können Sie eine neue Abfrage erstellen.



Sie können eine Abfrage im grafischen Editor entwerfen, eine gespeicherte Prozedur verwenden oder eigenes SQL in das Textfeld eingeben. Aktuell sind nur SELECT Abfragen zulässig.

Bei Wörtern wie DELETE oder CREATE wird die Erstellung der Abfrage mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

Dashboard-Datenquellen-Assistent

Eine Abfrage erstellen, oder wählen Sie eine gespeicherte Prozedur.

- ☒ Abfrage
☐ Gespeicherte Prozedur

SQL-Zeichenfolge:

select * from [BELEG] where [Belegtyp] = 'R'

Neue Abfrage erstellen...

Eingabefeld für Select-Abfragen

Abbrechen

Vorherige

Nächste

Beenden

Der Abfrage-Editor hilft Ihnen Beziehungen zwischen Tabellen zu visualisieren.

Vergeben Sie in den Abfrageeigenschaften einen Titel, damit Sie diese Abfrage später beim hinzufügen des Widgets besser finden. Unter Filter können Sie bereits hier eine Sortierung vornehmen.

7 Übungen

7.1 Übung Dashboard 1 – "Gruppen"

7.1.1 Beschreibung

Welche Daten sollen angezeigt werden?

In diesem Dashboard möchten wir die Umsätze der Artikel sowie der Kundengruppe mit je drei Widgets anzeigen lassen.

Folgende Widgets werden in diesem Beispiel verwendet:

- Tabelle
- Bereichsfilter
- Diagramm

Woher kommen die Daten?

Für diese Auswertung verwenden wir die bestehende SLM_vArtikelauswertung bzw. die SLM_vKundenauswertung, welche bereits für das SL.mobile besteht. Dazu binden wir lediglich die Tabelle der Gruppen an.

Folgende Tabellen werden in diesem Beispiel verwendet:

- SLM_vKundenauswertung bzw. SLM_VArtikelauswertung
- Gruppen

Wie sollen die Daten grafisch dargestellt werden?

Zuerst mittels einer Tabelle, in welcher die Gruppennummer, Bezeichnung, das Jahr und der Umsatz abgebildet ist.

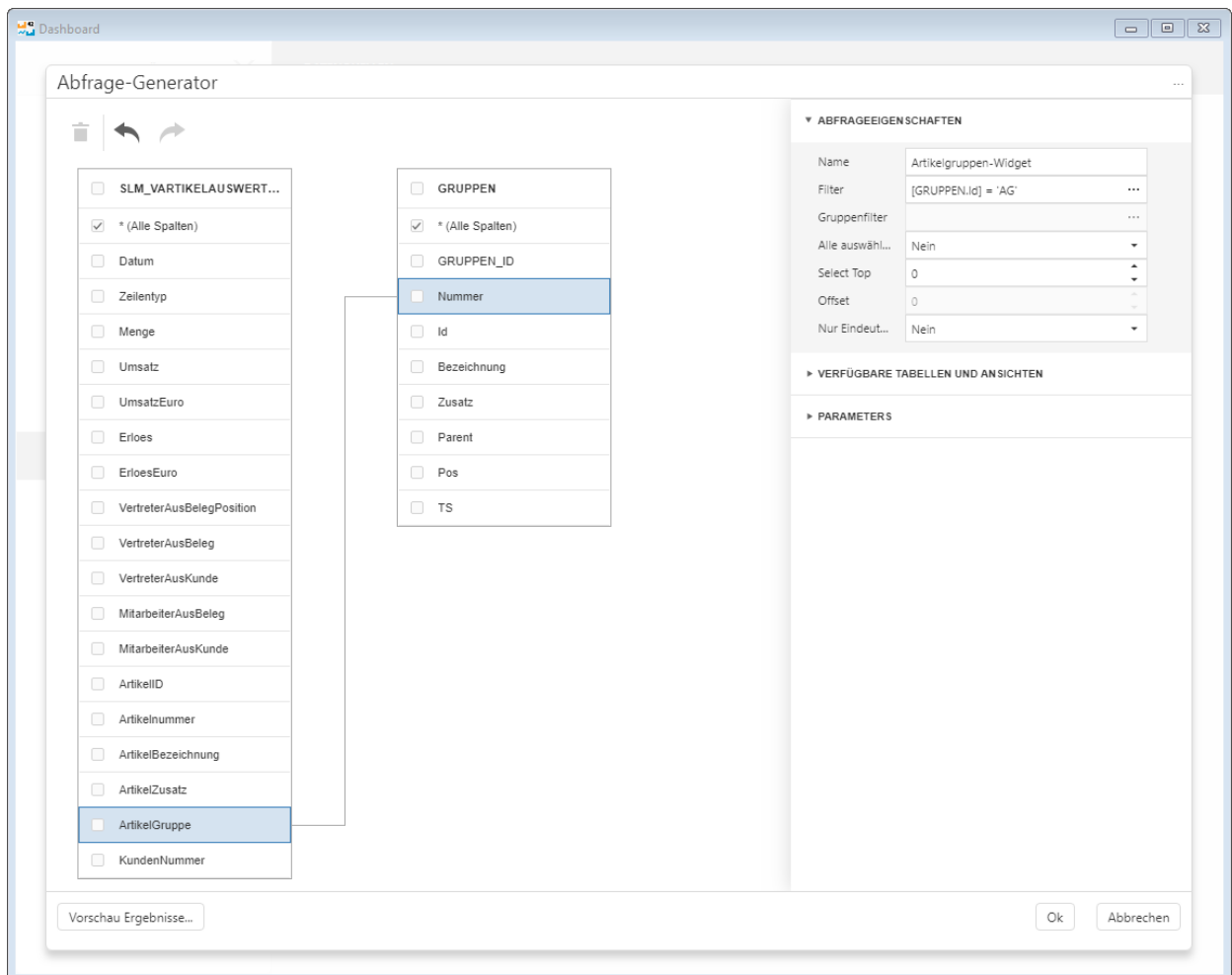
Weiter machen wir einen Bereichsfilter, um die Abfrage zusätzlich einzugrenzen.

Als letztes Widget erstellen wir ein klassisches Balkendiagramm.

7.1.2 Abfrage

Für diese beiden Dashboards erstellen wir eine Abfrage mittels dem Abfrage-Generators und verwenden dazu die Tabelle "SLM_vArtikelAuswertungen" sowie die Tabelle "Gruppen". Sobald die richtige Tabelle ausgewählt wurde kann diese mittels "drag & drop" in den Generator gezogen werden.

Für die Verbindung der beiden Tabellen verbinden wir mittels Mausklick das Feld "Artikelgruppe" aus der View mit dem Feld "Nummer" aus der Tabelle Gruppen



Als nächstes legen wir bei den Abfrageeigenschaften eine Bezeichnung für diese Abfrage fest, sodass wir diese später beim erstellen des Widgets wieder finden. Zusätzlich setzen wir bei Filter eine Bedingung, dass nur Gruppen mit dem Typ "AG" (Artikelgruppe) angezeigt werden

Filtereditor

Filter Editor

und

GRUPPEN.Id ist gleich AG

ABFRAGEEIGENSCHAFTEN

Name	Artikelgruppen-Widget
Filter	[GRUPPEN.Id] = 'AG' ...
Gruppenfilter	...
Alle auswäh...	Nein
Nur Eindeut...	Nein

Die Gleiche Abfrage erstellen wir mit der Tabelle SLM_vKundenAuswertungen.

Dashboard

Abfrage-Generator

☐ SLM_VKUNDENAUSWERT...
☒ * (Alle Spalten)
☐ Datum
☐ Adressnummer
☐ Zeilentyp
☐ Artikelnummer
☐ Firma
☐ Anrede
☐ Vorname
☐ Name
☐ Anzeigenname
☐ Menge
☐ Umsatz
☐ UmsatzEuro
☐ Erlaes
☐ ErlaesEuro
☐ VertreterAusBelegPosition
☐ VertreterAusBeleg
☐ MitarbeiterAusBeleg
☐ VertreterAusKunde

☐ GRUPPEN
☐ * (Alle Spalten)
☐ GRUPPEN_ID
☒ Nummer
☐ Id
☐ Bezeichnung
☐ Zusatz
☐ Parent
☐ Pos
☐ TS

Vorschau Ergebnisse...

Ok Abbrechen

ABFRAGEEIGENSCHAFTEN

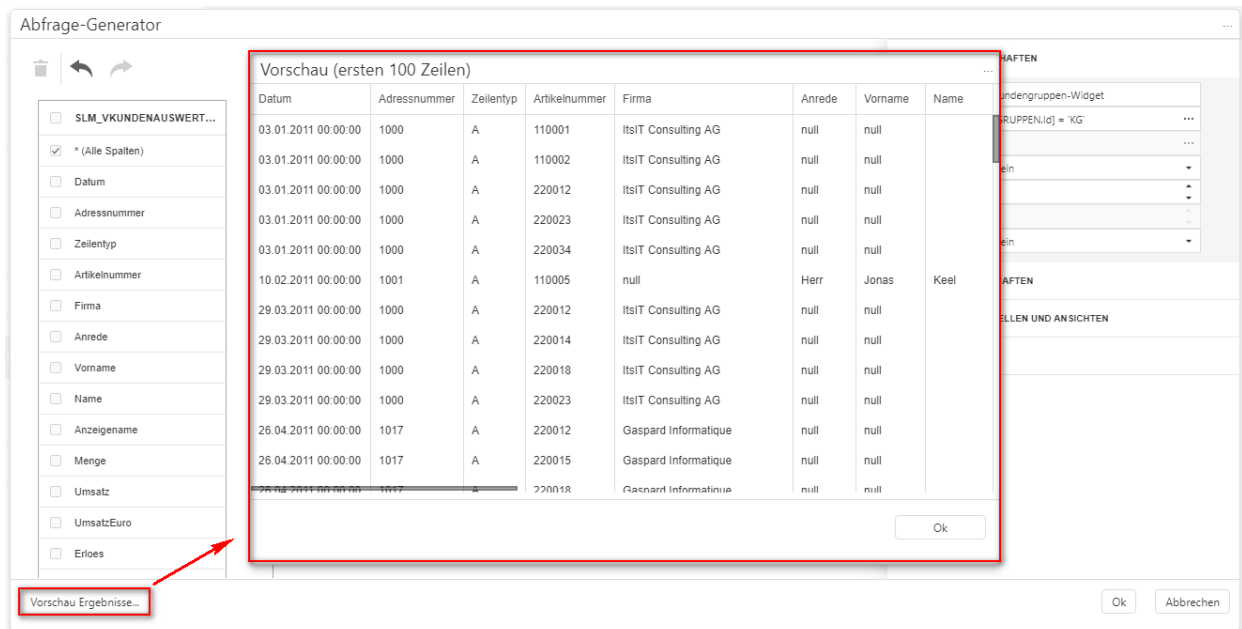
Name	Kundengruppen-Widget
Filter	[GRUPPEN.Id] = 'KG' ...
Gruppenfilter	...
Alle auswäh...	Nein
Select Top	0
Offset	0
Nur Eindeut...	Nein

SPALTENEIGENSCHAFTEN

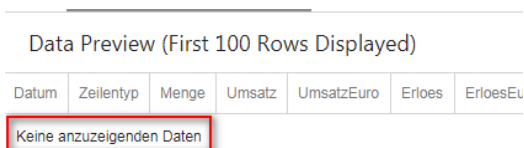
VERFÜGBARE TABELLEN UND ANSICHTEN

PARAMETERS

Über den Schalter "Vorschau-Ergebnisse" können wir im Abfrage-Generator die selektierten Datensätze in einer Tabelle anzeigen lassen.

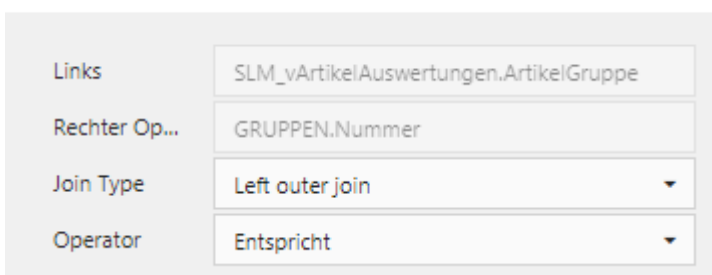


Sollte die Abfrage fehlerhaft sein, kommt der Text "Keine anzuzeigenden Daten".



Als Join Type wählen wir bei beiden Tabellen den "Left outer Join". Dieser kann mittels Klick auf die vorhin gezogene Verbindung oben Rechts bei den Beziehungseigenschaften ausgewählt werden.

BEZIEHUNGSEIGENSCHAFTEN



7.1.3 Widget erstellen

Zurück im Dashboard wählen wir jetzt ein passendes Widget aus. In diesem Beispiel der Typ Tabelle.

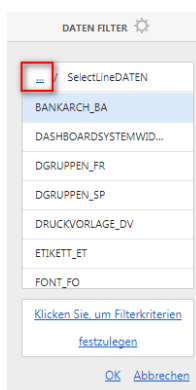


Zuerst muss nun bei **jedem neuen Widget** die richtige Abfrage ausgewählt werden. Dazu muss zuerst auf die drei Punkte geklickt werden und anschliessend kann unter "SelectLineMANDANT" die vorhin erstellte Abfrage ausgewählt werden.

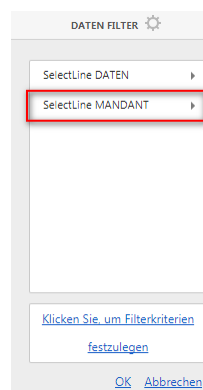


Tip: Schliessen Sie nachdem Sie eine neue Abfrage erstellt haben das Dashboard und öffnen Sie es erneut. Somit wird die angelegte Abfrage ganz oben angezeigt.

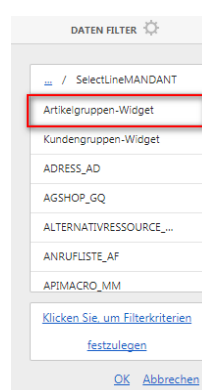
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Fügen Sie als nächstes in den Optionen die anzuzeigenden Spalten ein. In unserem Beispiel die Spalten: "Artikelgruppe", "Bezeichnung", "Datum" und "Umsatz".

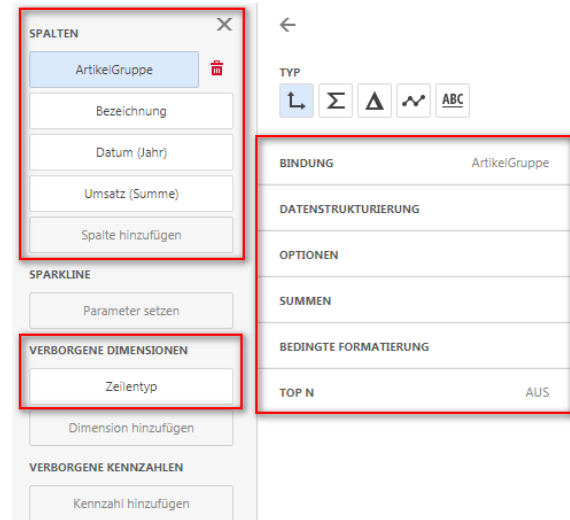
Denken Sie daran, nach jeder hinzugefügten Spalte wieder auf das Icon Spalte hinzufügen zu klicken"

Als Verborgenen Dimension wählen wir in diesem Beispiel "Zeilentyp" aus. Nach dieser Dimension wird gefiltert, diese wird aber nicht in der Tabelle angezeigt. Wir erstellen zusätzlich einen Filter, welcher die den Zeilentyp "H" (Handelsstücklisten) ausschliesst.

Filter Editor

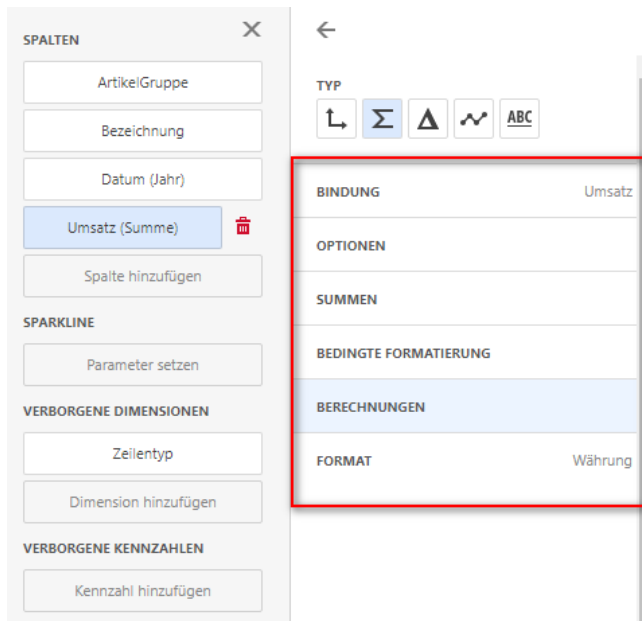
und

Zeilentyp ist ungleich H



Zu jeder ausgewählten Spalte in einem Tabellenwidget haben Sie folgende Menüpunkte zur Verfügung:

- Bindung
- Datenstrukturierung
- Optionen
- Summen
- Bedingte Formatierung
- Top N → Hier können Sie z. B. nur die Top 5 anzeigen lassen



Für unser Beispiel setzen wir bei der Spalte "Umsatz" das Format auf Währung, damit in der Tabelle die Währung ebenfalls aufgeführt wird.

The screenshot shows the SelectLine Dashboard interface. On the left is a sidebar with navigation icons. The main area is titled 'Gruppen' and shows a configuration panel for the 'Umsatz' column. The 'Format' is set to 'Währung'. The table on the right displays sales data in CHF.

Umsatz (Sum)
CHF 18'822.42
CHF 45'359.06
CHF 87'195.10
CHF 13'917.62
CHF 20'605.96
CHF 45'597.09
CHF 27'538.69
CHF 34'338.77
CHF 1'207.25
CHF 7'370.28
CHF 466.25
CHF 1'166.89
CHF 514.28
CHF 894.23
CHF 238.83
CHF 327.28
CHF 1'411.19
CHF 7'772.25
CHF 10'431.09
CHF 53.06
CHF 768.10
CHF 1'048.90

Um im nächsten Schritt den Bereichsfilter zu implementieren, duplizieren wir die Tabelle unter dem Icon "Konvertieren zu" und wählen den Typ **"Bereichsfilter"** aus.

ArtikelGruppe	Bezeichnung	Datum (Year)	Umsatz (Sum)
110	Komplettsysteme	2011	CHF 18.8Tsd.
110	Komplettsysteme	2012	CHF 45.4Tsd.
110	Komplettsysteme	2013	CHF 112Tsd.
110	Komplettsysteme	2014	CHF 13.9Tsd.
110	Komplettsysteme	2015	CHF 20.6Tsd.
110	Komplettsysteme	2017	CHF 46.8Tsd.
110	Komplettsysteme	2018	CHF 28.7Tsd.
120	Komponenten	2011	CHF 1.21Tsd.
120	Komponenten	2012	CHF 7.37Tsd.
120	Komponenten	2013	CHF 466
120	Komponenten	2014	CHF 1.17Tsd.
120	Komponenten	2015	CHF 514
120	Komponenten	2017	CHF 894
120	Komponenten	2018	CHF 239
130	Peripherie	2011	CHF 1.41Tsd.
130	Peripherie	2012	CHF 7.77Tsd.
130	Peripherie	2013	CHF 10.4Tsd.
130	Peripherie	2014	CHF 53.1
130	Peripherie	2015	CHF 768

Unter den Bindungen entfernen wir jetzt die nicht benötigten Felder für den Bereichsfilter, soass bei Werte das Feld Umsatz und bei Parameter das Feld Datum ersichtlich ist.

Als verborgene Dimension lassen wir den Zeilentyp "H" (Handelsstückliste) mit einer Bedingung ausgeklammert.

Bereichsfilter

Umsatz Artikelgruppe

2018

WERTE

- Umsatz (Summe)
- Wert hinzufügen

PARAMETER

- Datum (Jahr)

SERIE

- Serie hinzufügen

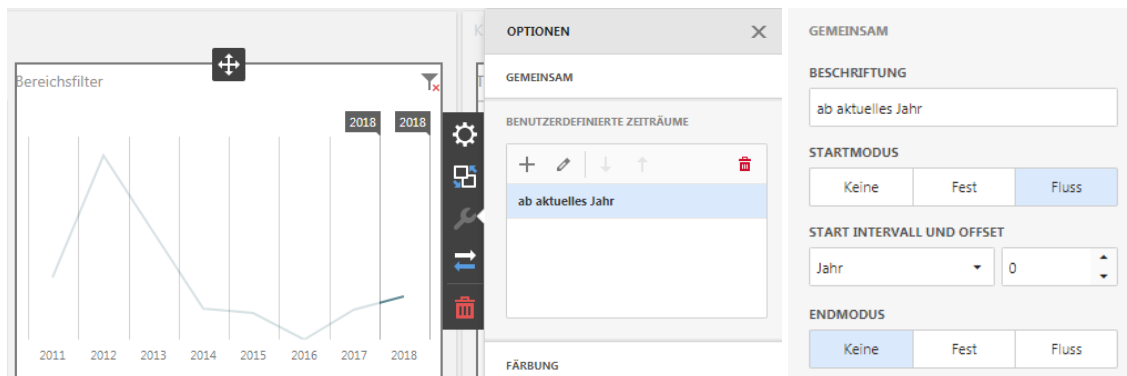
VERBORGENE DIMENSIONEN

- Zeilentyp
- Dimension hinzufügen

VERBORGENE KENNZAHLEN

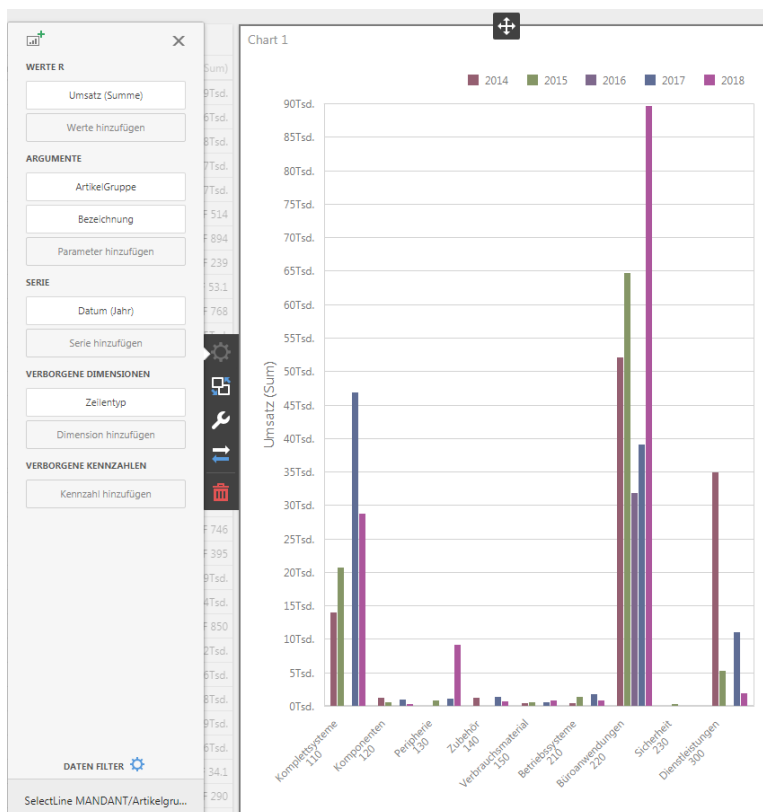
- Kennzahl hinzufügen

Dass als Standardwert immer das aktuelle Jahr genommen wird, erstellen wir für dieses Widget unter Optionen/Gemeinsam einen Benutzerdefinierten Zeitraum "ab aktuelles Jahr" und setzen beim Startmodus den Wert auf "Fluss" und wählen unten das Jahr 0 aus.

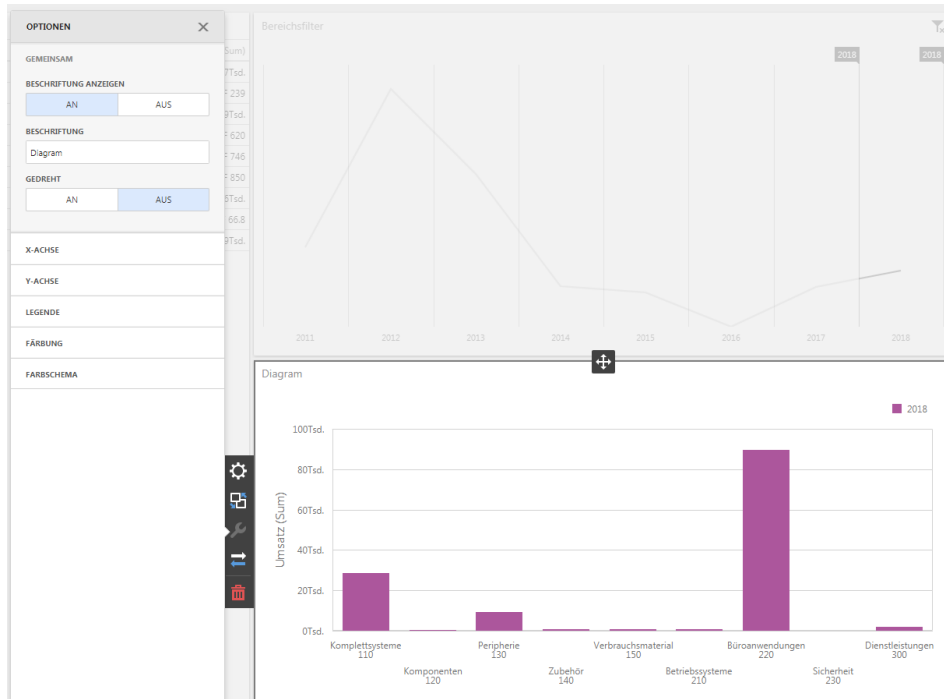


Für das nächste Widget duplizieren wir unter dem Menu "Konvertieren zu" wieder die Abfrage aus der Tabelle und wählen das Icon "Diagram" aus.

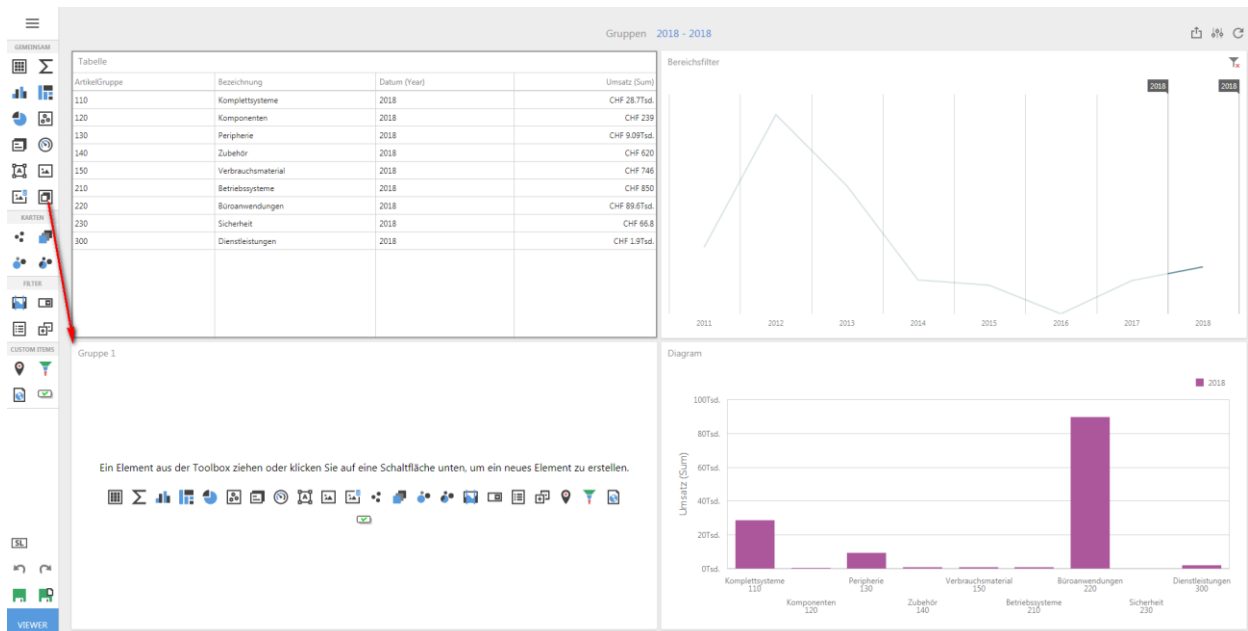
Auch hier werden nicht benötigte Felder entfernt, sodass das Diagramm wie folgt aussieht:



Einstellung zur Färbung bzw. Beschriftung etc. können wir für jedes Widget unter den Optionen vornehmen.



Im nächsten Schritt erstellen wir eine Gruppe, und fügen die erstellten Widgets mittels Drag & Drop zu dieser Gruppe hinzu. Die Gruppe benennen wir um zu Artikelgruppen.

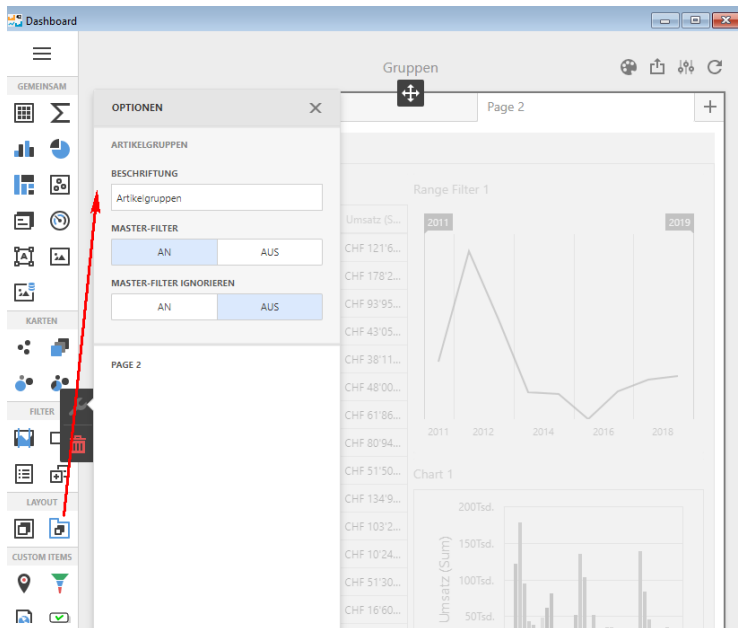


Jetzt erstellen wir eine zweite Gruppe und nennen diese "Kundengruppen."

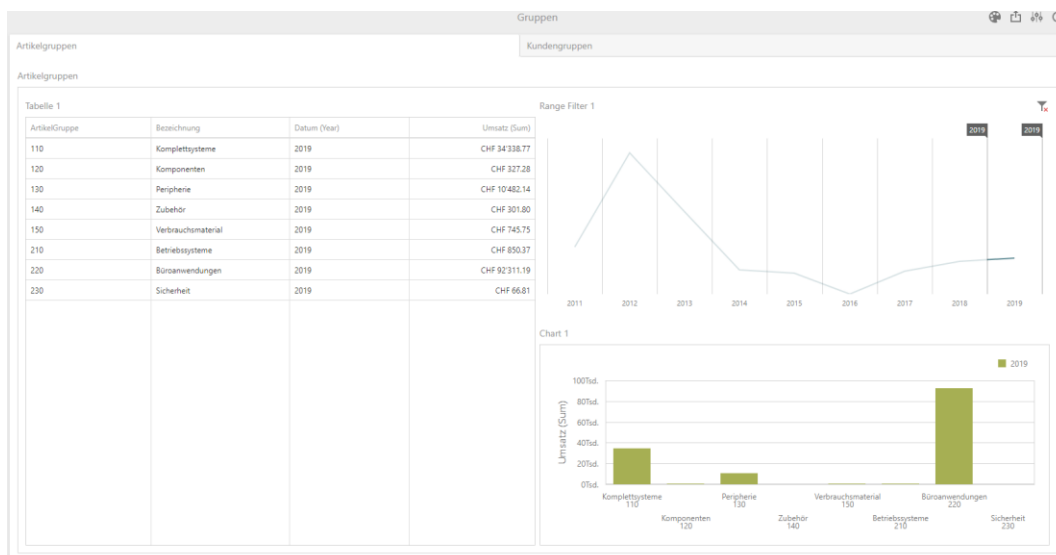


Erstellen Sie jetzt die drei identischen Widgets für die Kundengruppen, welche vorhin für die Artikelgruppen erstellt wurden. Die entsprechende Abfrage dazu wurde bereits erstellt.

Um die beiden erstellen Dashboard möglichst übersichtlich anzuzeigen erstellen Sie über die Funktion des "Tab Containers" je eine Seite für Artikelgruppen und eine für die Widgets der Kundengruppen.



Schlussendlich sollte Ihr Dashboard wie folgt aussehen:



7.2 Übung Dashboard 2 – "Lieferant"

7.2.1 Beschreibung

Welche Daten sollen angezeigt werden?

In diesem Dashboard möchten wir die Lieferanten filtern um diese auf zwei verschiedenen Kartentypen anzuzeigen und direkt über einen Link zur entsprechenden Homepage gelangen. Zusätzlich möchte wir die Artikeltabelle filtern nach Lieferant und den entsprechenden Lagerbestand anzeigen.

Folgende Widgets werden in diesem Beispiel verwendet:

- Kombinationsfeld
- Tabelle
- Bubble-Map
- Online Karte

Woher kommen die Daten?

Für diese Auswertung verwenden wir die bestehende SLM_vLieferantenauswertung, welche bereits für das SL.mobile besteht. Diese Verknüpfen wir mit der Tabelle LIEFER (Lieferant) und ART (Artikel). Zur Tabelle ART knüpfen wir die Tabelle Lagerbestand. Für die Kartenauswertung benötigen wir die Tabelle SL_VAdressenmitGeodaten.

Folgende Tabellen werden in diesem Beispiel verwendet:

- SLM_vLieferantenauswertungen
- Liefer
- SL_vAdressenMitGeodaten
- Art
- Lagerbestand

Wie sollen die Daten grafisch dargestellt werden?

Der Lieferant sollte zuerst im Kombinationsfeld ausgewählt werden. Dann sollten unten in einer Gruppe eine Bubble Map und eine Online Karte abgebildet werden. Rechts oben möchte wir die Tabelle mit den Artikeln und dem Lagerbestand, welche beim entsprechenden Lieferanten eingekauft wurden.

Als letzter Schritt wird mittels einer Tabelle die Homepage des Lieferanten angezeigt, damit man z. B. direkt auf einen Shop verlinken könnte.

7.2.2 Abfrage

Für dieses Beispiel werden die entsprechenden Tabellen wieder mittels Drag & Drop hinzugefügt.

Nachfolgend sind sämtliche Tabellen und anzuzeigende Spalten aufgeführt:

SLM_vLieferantenauswertungen

- Alle Spalten

Liefer

- Alle Spalten

SL_vAdressenMitGeodaten

- Latitude
- Longitude

Art

- Artikelnummer
- Bezeichnung

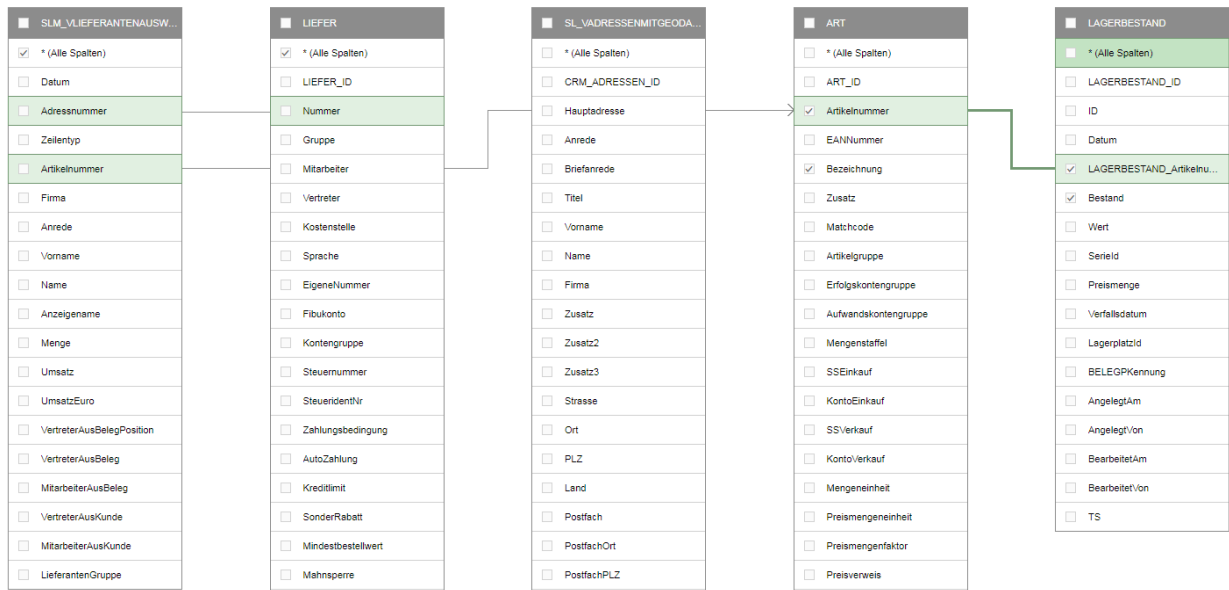
Lagerbestand

- LAGERGESTAND_Artikelnummer
- Bestand

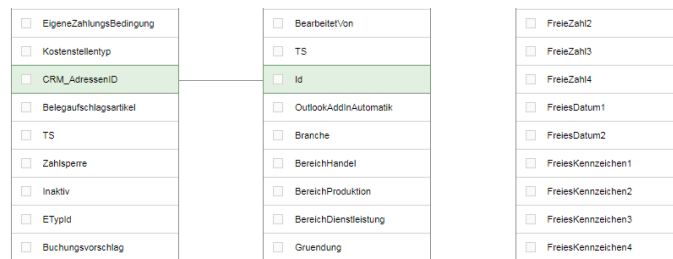
Jetzt müssen die entsprechenden Verknüpfungen der Tabelle durchgeführt werden:

Ausgangstabelle Feld	Zieltabelle Feld	Verknüpfungsart
SLM_vLieferantenauswertung <i>Adressnummer</i>	Liefer <i>Nummer</i>	Inner Join
SLM_vLieferantenauswertung <i>Artikelnummer</i>	Art <i>Artikelnummer</i>	Left outer Join
Liefer <i>CRM_AdressenID</i>	SL_vAdressenMitGeodaten <i>Id</i>	Inner Join
Art <i>Artikelnummer</i>	Lagerbestand <i>LAGERBESTAND_Artikelnummer</i>	Inner Join

Ansicht im Abfrage-Generator:



Weiter nach unten scrollen:



Zum Schluss benennen wir die Abfrage als "Lieferanten-Widget" und klammern via Filter wieder den Zeilentyp "H" (Handelsstücklisten) aus.

Filter Editor



und

SLM_vLieferantenAuswertungen.Zeilentyp ist ungleich H

ABFRAGEEIGENSCHAFTEN

Name: Lieferanten-Widget

Filter: [SLM_vLieferantenAuswertungen.Zeilentyp] ...

Gruppenfilter: ...

Alle auswäh...: Nein

Nur Eindeut...: Nein

7.2.3 Widget erstellen

Zuerst fügen wir ein Kombinationsfeld hinzu und wählen unter den Bindungen unten beim Daten Filter wieder unsere Abfrage "Lieferanten-Widget" aus, welche wir vorab erstellt haben.

Kombinationsfeld



Unter Abmessungen fügen wir aus der Tabelle SLM_vLieferantenauswertung die Adressnummer, den Anzeigenamen und den Ort ein. Aus der Tabelle Liefer fügen wir Die Felder Ort und Land ein, damit diese später bei der Auswahlliste angezeigt werden.

ABMESSUNGEN

Adressnummer

Anzeigename

Ort

Land

Dimension hinzufügen

Im Dashboard sollten anschliessend die Lieferanten ausgewählt werden können:

Kombinationsfeld 1	
(Alle)	
(Alle)	
5000, TwoByte Informatic AG, Zug, CH	
5001, A&B Computer GmbH, Schyz, CH	
5002, TechSoft GmbH, Chur, CH	
5003, Greenb Computer GmbH, Zurich, CH	
5004, Office Plus AG, Wil, CH	
5006, Alphasoft GmbH, Bern, CH	
5007, Loire Informatique SA, Dijon, F	
5008, Liberty Computers Corp., New York, US	

Tabelle



Als erster Schritt auch hier wieder die Abfrage "Lieferanten-Widget" über den Datenfilter auswählen.

In diesem Tabellen-Widjet soll nur aus der Tabelle das Feld "Homepage" angezeigt werden, sodass dieses bei der Auswahl eines Lieferanten entsprechend gefiltert wird und die Homepage als Link geöffnet werden kann.

Als Typ muss dazu bei der Spalte Homepage der Typ "Hyperlink" ausgewählt werden.

The screenshot displays the SAP Fiori 'Lieferanten' (Suppliers) app. On the left, the 'Kombinationsfeld 1' (Combobox 1) configuration panel is open. The 'SPALTEN' (Columns) tab is active, showing a list of columns: 'Homepage', 'Spalte hinzufügen', 'SPARKLINE', 'Parameter setzen', 'VERBORGENE DIMENSIONEN', 'Dimension hinzufügen', 'VERBORGENE KENNZAHLEN', and 'Kennzahl hinzufügen'. The 'Homepage' column is selected. The 'VERBORGENE DIMENSIONEN' (Hidden Dimensions) section is visible, showing 'Dimension hinzufügen'. The main view on the right shows the 'Tabelle 1' (Table 1) with columns for 'Homepage' and 'www.twobytemuster.ch'.

Bubble Map



Klicken Sie auf das Icon Bubble Map und ändern Sie die Abfrage im Daten Filter auf "Lieferanten-Widget". Die Zuweisungen müssen wie folgt eingestellt werden:

BREITENGRAD	
Latitude	
LÄNGENGRAD	
Longitude	
GEWICHT	
Umsatz (Summe)	
FARBE	
Umsatz (Summe)	
TOOLTIP-DIMENSIONEN	
Anzeigenname	
Dimension hinzufügen	

Breitengrad verbinden Sie mit dem Feld "**Latitude**" aus der Tabelle SL_vAdressenMitGeodaten

Längengrad verbinden Sie mit dem Feld "**Longitude**" aus der Tabelle SL_vAdressenMitGeodaten

Gewicht verbinden Sie mit dem Feld "**Umsatz**" aus der Tabelle SL_vLieferantenAuswertungen

Farbe verbinden Sie mit dem Feld "**Umsatz**" aus der Tabelle SL_vLieferantenAuswertungen

Tooltip-Dimensionen verbinden Sie mit dem Feld "**Anzeigenname**" aus der Tabelle SL_vLieferantenAuswertungen

Wie bereits aus anderen Widgets bekannt, können unter den "Optionen" allgemeine Einstellungen wie z.B. die Beschriftung vorgenommen werden. Im Fall der Bubble Map kann jedoch auch die Karte vordefiniert werden.

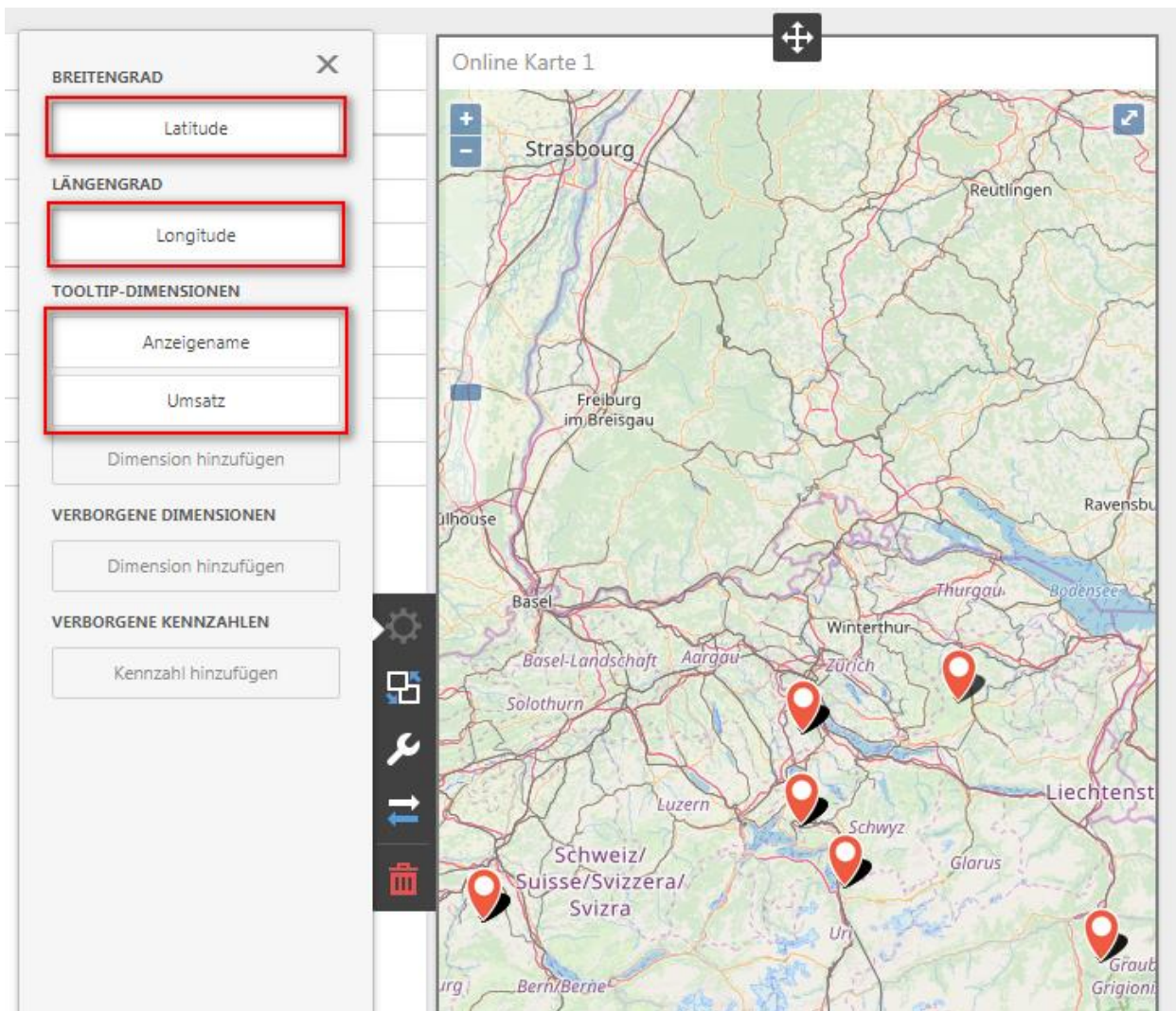
In unserem Beispiel stellen wir die Bubble Map auf Europa um.

Online Karte



Als letztes richten wir die Online Karte ein. Dazu klicken wir im Dachbaorad-Designer auf das entsprechende Icon, welches ganz unten unter den Custom Icons platziert ist.

Die Parameter setzen wir ähnlich wie bei der Parameter, sodass die Ansicht anschliessend wie folgt aussieht:



Tabelle



Was uns jetzt noch fehlt ist die Tabelle mit der Anzeige der beim Lieferanten bezogenen Artikel inkl. dem Lagerbestand. Dazu fügen wir ein neues Tabellenwidget ins Dashboard mit ein und wählen wieder die Datenquelle "Lieferanten-Widget" aus.

Für diese Tabelle benötigen wir die folgenden Spalten:

- Artikelnummer
- Bezeichnung
- Umsatz
- Bestand

Wenn Sie diese Felder eingefügt haben, müssen Sie noch die Formatierung der Spalte Umsatz entsprechend umstellen, dass kaufmännische Zahlen angezeigt werden.

Schlussendlich sollte die Tabelle wie folgt aussehen:

Artikelnumm...	Bezeichnung	Umsatz	Bestan...
110001	HP Compaq dc7900	CHF 871.50	28
110001	HP Compaq dc7900	CHF 3320.00	28
110001	HP Compaq dc7900	CHF 8300.00	28
110001	HP Compaq dc7900	CHF 16600.00	28
110001	HP Compaq dc7900	CHF 17430.00	56
110002	HP Pavilion HPE-010ch	CHF 800.00	39
110002	HP Pavilion HPE-010ch	CHF 3200.00	13
110002	HP Pavilion HPE-010ch	CHF 20000.00	13
110003	HP Pavilion HPE-030ch	CHF 1470.00	54
110003	HP Pavilion HPE-030ch	CHF 22050.00	18
110003	HP Pavilion HPE-030ch	CHF 29400.00	18
110004	HP ProLiant DL180 x2.0 G6	CHF 1220.00	24
110004	HP ProLiant DL180 x2.0 G6	CHF 3660.00	24
110004	HP ProLiant DL180 x2.0 G6	CHF 15860.00	48
110005	HP ProBook 4710s	CHF 726.42	24
110005	HP ProBook 4710s	CHF 1800.00	24
110005	HP ProBook 4710s	CHF 3600.00	12
110005	HP ProBook 4710s	CHF 8100.00	12
110006	Sony VAIO VGN-FW51MF	CHF 1204.99	7
110006	Sony VAIO VGN-FW51MF	CHF 1270.00	7
110006	Sony VAIO VGN-FW51MF	CHF 16870.00	7

SPALTEN

- Artikelnummer
- Bezeichnung
- Umsatz**
- Bestand (Summe)
- Spalte hinzufügen

SPARKLINE

- Parameter setzen

VERBORGENE DIMENSIONEN

- Dimension hinzufügen

VERBORGENE KENNZAHLEN

- Kennzahl hinzufügen

TYP

- ↺
- Σ
- ▲
- ~
- ABC

BINDUNG

- Umsatz

DATENSTRUKTURIERUNG

OPTIONEN

SUMMEN

BEDINGTE FORMATIERUNG

FORMAT

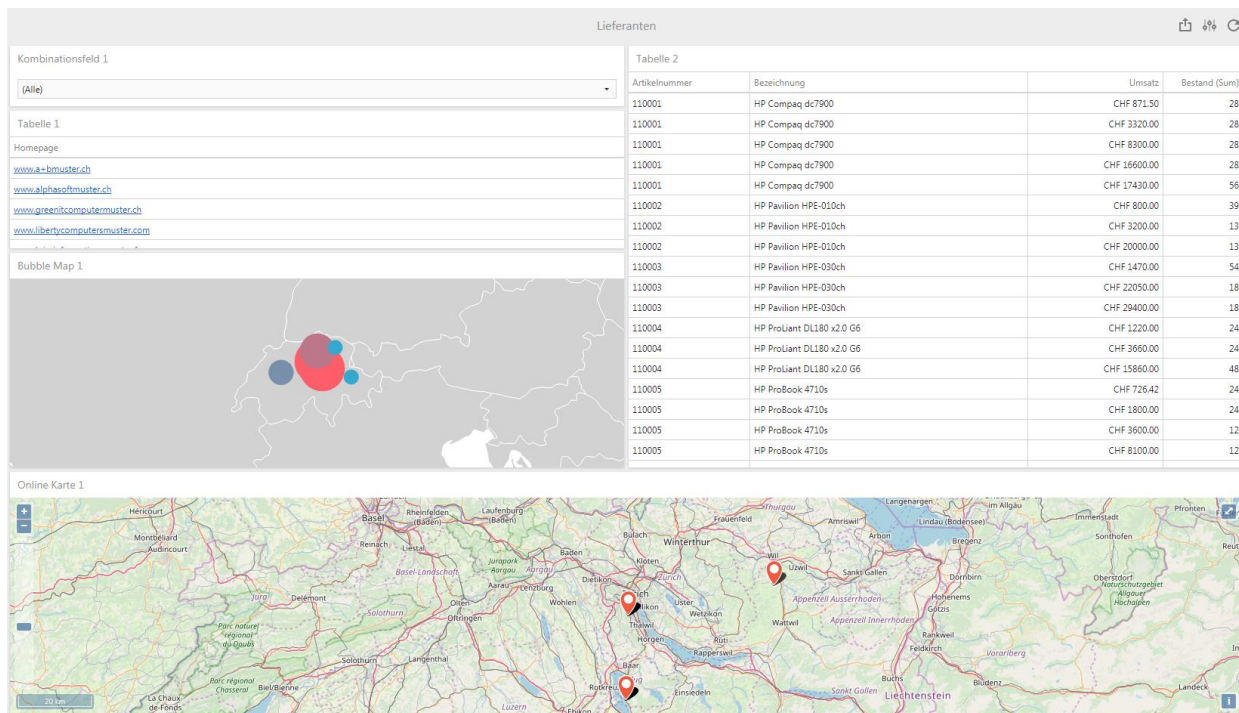
- ERZUEUGERTYPE**
 - Währung
- EINHEIT**
 - Einer
- GENAUIGKEIT**
 - 2
- GRUPPENTRENNZEICHEN EINSCHLIESSEN**
 - AN
 - AUS
- WÄHRUNG**
 - Client-System-Einstellungen verwenden

TOP N

- AUS

Ordnen Sie jetzt das Dashboard mittels Drag & Drop nach Ihren Wünschen an.

Hier ein Vorschlag wie es schlussendlich aussehen könnte:



7.3 Übung Dashboard 3 – "Mein Dashboard"

7.3.1 Beschreibung

Welche Daten sollen angezeigt werden?

In diesem Dashboard möchten wir die eigenen Journale sowie die Verteiler in einer Tabellenform anzeigen. Zusätzlich möchten wir die Offenen Belege sowie die eigenen Leistungen ebenfalls in einer Tabelle Anzeigen. Die nicht verrechneten Leistungen sollen farblich angezeigt werden.

Woher kommen die Daten?

Für die Anzeige der Journale sowie der Verteiler können wir System-Widgets, welche mitgeliefert werden verwenden. Für die Offenen Belege erstellen wir eine neue Abfrage. Für die Leistungen verwenden wir die Bestehende Abfrage.

Folgende Tabellen werden für das "Meine Offenen Belege" verwendet:

- Beleg
- Belarten
- Mitarbw

Wie sollen die Daten grafisch dargestellt werden?

Sämtliche Abfragen sollen in einem Tabellenwidget dargestellt werden.

7.3.2 Abfrage

Für dieses Beispiel werden die entsprechenden Tabellen wieder mittels Drag & Drop hinzugefügt.

Nachfolgend sind sämtliche Tabellen und anzuzeigende Spalten aufgeführt:

Beleg

- Alle Spalten

Belarten

- Bezeichnung

Mitarbw

- Anrede, Name, Vorname, Benutzer

Jetzt müssen die entsprechenden Verknüpfungen der Tabelle durchgeführt werden:

Ausgangstabelle <i>Feld</i>	Zieltabelle <i>Feld</i>	Verknüpfungsart
Beleg <i>Belegtyp</i>	Belarten <i>Belegtyp</i>	Inner Join
Beleg <i>Mitarbeiter</i>	Mitarbw <i>Nr</i>	Inner Join

Ansicht im Abfrage Generator

Weiter nach unten scrollen:

Wir speichern die Abfrage unter dem Namen: "Meine offenen Belege"

Bevor wir nun das System-Widget "Meine Offenen Journale" auswählen, weisen wir im SelectLine-Auftrag dem Mitarbeiter 007 – Frau Anna Egli den angemeldeten SelectLine Benutzer zu.

The screenshot shows a user profile form in the SelectLine system. At the top, there are input fields for 'Nummer' (007), 'Egli', and 'Personalnummer'. Below this is a sidebar menu with options: 'Adresse', 'Provision', 'Text', 'Freie Felder', 'Journal', and 'Archiv'. The main form area contains the following fields:

- Anrede:** Frau (dropdown)
- Vorname:** Anna
- Name:** Egli
- Strasse:** Ahornweg 9
- Land-PLZ-Ort:** CH 6353 Weggis
- Telefon1:** +41 74 324 89 27
- Telefon2:**
- Telefon3:**
- Fax:**
- E-Mail:** a.egli@slmuster.ch
- Homepage:**
- Benutzer:** Schulung02 (dropdown)

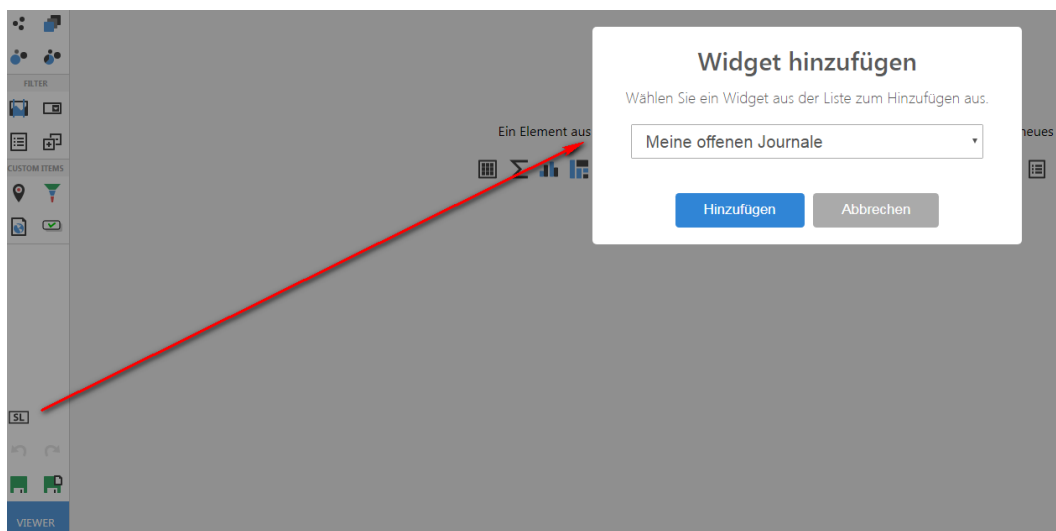
There are also two 'Twix' buttons with icons.

7.3.3 Widget erstellen

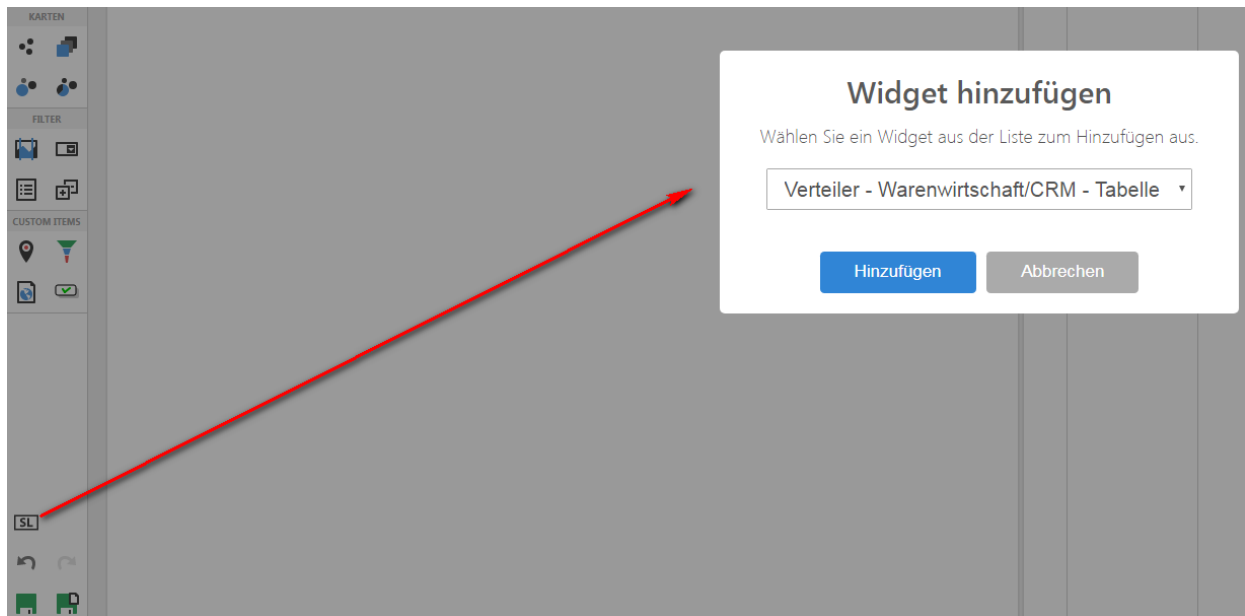
Wie bereits erwähnt können wir für die ersten beiden Widgets bestehende System-Widgets verwenden.

System-Widget

Wir wählen das System-Widget "Meine offenen Journale" aus:



Im nächsten Schritt legen wir das System-Widget "Verteiler – Warenwirtschaft/CRM Tabelle an.



Nun können Sie einen CRM Eintrag anlegen und überprüfen, ob dieser korrekt angezeigt wird.

Für das 3. Widget erfassen wir eine Tabelle und wählen die vorab Datenquelle "Meine Offenen Belege" aus. Als Spalten definieren Sie die folgenden fünf Felder:

Belegnummer, Bezeichnung, Datum, Brutto und Netto.

Als verborgene Dimensionen werden folgende Felder benötigt:

Benutzer und Status.

Über den Datenfilter wird jetzt eine Bedingung erstellt, dass nur die Belege des entsprechenden Benutzers angezeigt werden.

Filter Editor

und

Benutzer ist gleich Benutzerkuerzel

Status ist gleich 0

SPALTEN

Belegnummer

Bezeichnung

Datum (Tag-Monat-Jahr)

Brutto (Summe)

Netto (Summe)

Spalte hinzufügen

SPARKLINE

Parameter konfigurieren

VERBORGENE DIMENSIONEN

Benutzer

Status

Dimension hinzufügen

Für das vierte Widget legen Sie nochmals eine Abfrage mit den nachfolgenden Einstellungen an und speichern diese unter dem Namen "Meine Leistungen":

Leistung

- Alle Spalten

Mitarbw

- Anrede, Name, Vorname, Benutzer

Jetzt müssen die entsprechenden Verknüpfungen der Tabelle durchgeführt werden:

Ausgangstabelle <i>Feld</i>	Zieltabelle <i>Feld</i>	Verknüpfungsart
Leistung <i>Mitarbeiter</i>	Mitarbw <i>Nr</i>	Inner Join

Als Widget fügen wir wieder eine Tabelle hinzu und wählen im Datenfilter angelegte Tabelle "Meine Leistungen" aus.

Bei den Spalten werden folgende Felder ausgewählt:

- Datum (Gruppenintervall auf Tag-Monat-Jahr ändern)
- Kunde
- MengeExtern
- MengeIntern
- Leistung
- Beschreibung
- Verrechnet

Als verborgene Dimension wird folgendes Feld ausgewählt:

- Benutzer

Als Datenfilter wird die Tabelle wieder so konfiguriert, dass nur die Leistungen des entsprechenden Benutzers angezeigt werden.

Filter Editor

und

Benutzer ist gleich Benutzerkuerzel ▼

SPALTEN

Datum (Tag-Monat-Jahr)

Kunde

MengeExtern (Summe)

MengeIntern (Summe)

Leistung

Beschreibung

Verrechnet

Spalte hinzufügen

SPARKLINE

Parameter setzen

VERBORGENE DIMENSIONEN

Benutzer

Dimension hinzufügen

Diese muss wie folgt aufgesetzt werden:

Das Fertige Dashboard sollte nun wie folgt aussehen:

[illegible]

7.4 Übung Artikel / Kundenumsatz

7.4.1 Beschreibung

In diesem Dashboard möchten wir den bestimmten Umsatz von einem oder mehreren bestimmten Artikeln von einem oder mehreren Kunden in einem Diagramm auswerten können.

7.4.2 Abfrage

Für dieses Beispiel werden die entsprechenden Tabellen wieder mittels Drag & Drop hinzugefügt.

Nachfolgend sind sämtliche Tabellen und anzuzeigende Spalten aufgeführt:

SLM_vArtikelauswertungen

- Alle Spalten

Art

- Alle Spalten

Kunden

- Alle Spalten

Jetzt müssen die entsprechenden Verknüpfungen der Tabelle durchgeführt werden:

Ausgangstabelle <i>Feld</i>	Zieltabelle <i>Feld</i>	Verknüpfungsart
SLM_vArtikelauswertungen <i>Artikelnummer</i>	Art <i>Artikelnummer</i>	Inner Join
SLM_vArtikelauswertungen <i>Kundennummer</i>	Kunden <i>Nummer</i>	Inner Join

Abfrage-Generator

☐ SLM_VARTIKELAUWERTU...
☒ * (Alle Spalten)
☐ Datum
☐ Zellentyp
☐ Menge
☐ Umsatz
☐ UmsatzEuro
☐ Erloes
☐ ErloesEuro
☐ VertreterAusBelegPosition
☐ VertreterAusBeleg
☐ VertreterAusKunde
☐ MitarbeiterAusBeleg
☐ MitarbeiterAusKunde
☐ ArtikelID
☒ Artikelnummer
☐ ArtikelBezeichnung
☐ ArtikelZusatz
☐ ArtikelGruppe
☒ Kundennummer

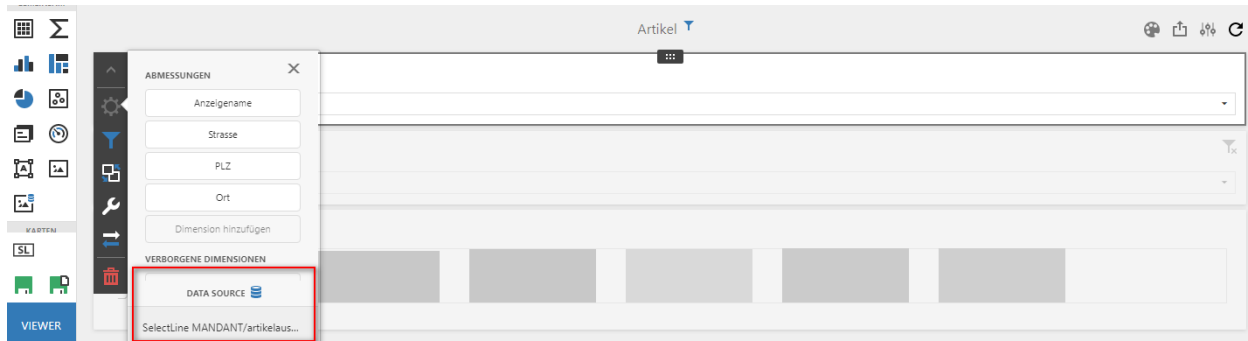
☐ ART
☒ * (Alle Spalten)
☐ ART_ID
☒ Artikelnummer
☐ EANNummer
☐ Bezeichnung
☐ Zusatz
☐ Matchcode
☐ Artikelgruppe
☐ Erfolgskontengruppe
☐ Aufwandskontengruppe
☐ Mengestaffel
☐ SSEinkauf
☐ KontoEinkauf
☐ SSVerkauf
☐ KontoVerkauf
☐ Mengeneinheit
☐ Preismengeneinheit
☐ Preismengenfaktor
☐ Preisverweis

☐ KUNDEN
☒ * (Alle Spalten)
☐ KUNDEN_ID
☒ Nummer
☐ Gruppe
☐ Mitarbeiter
☐ Vertreter
☐ Kostenstelle
☐ Sprache
☐ EigeneNummer
☐ Fibukonto
☐ Kontengruppe
☐ Steuernummer
☐ SteueridentNr
☐ Zahlungsbedingung
☐ AutoZahlung
☐ Kreditlimit
☐ SonderRabatt
☐ Mindestbestellwert
☐ Mahnsperre

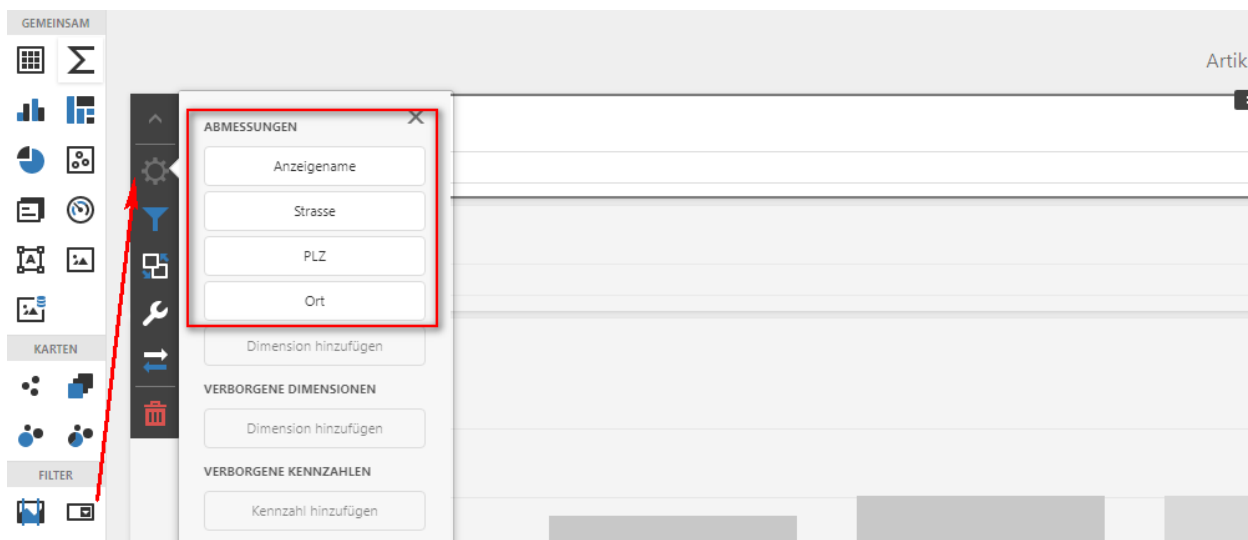
Speichern Sie die Abfrage mit den namen «artikelauswertungen»

7.4.3 Widgets erstellen

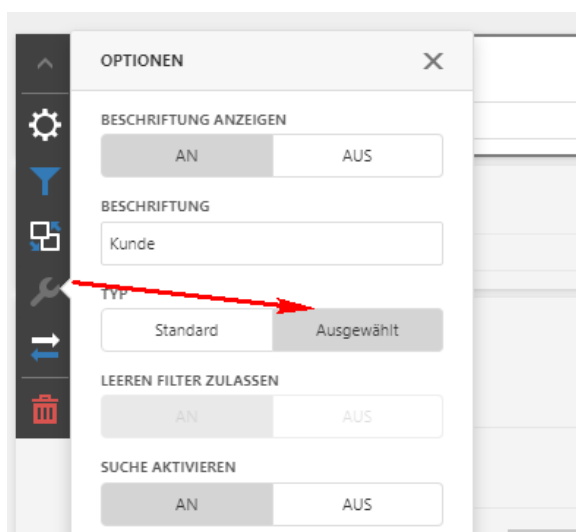
Beachten Sie, dass bei jedem Widget die vorher erstellte Abfrage in der Datenquelle ausgewählt ist.



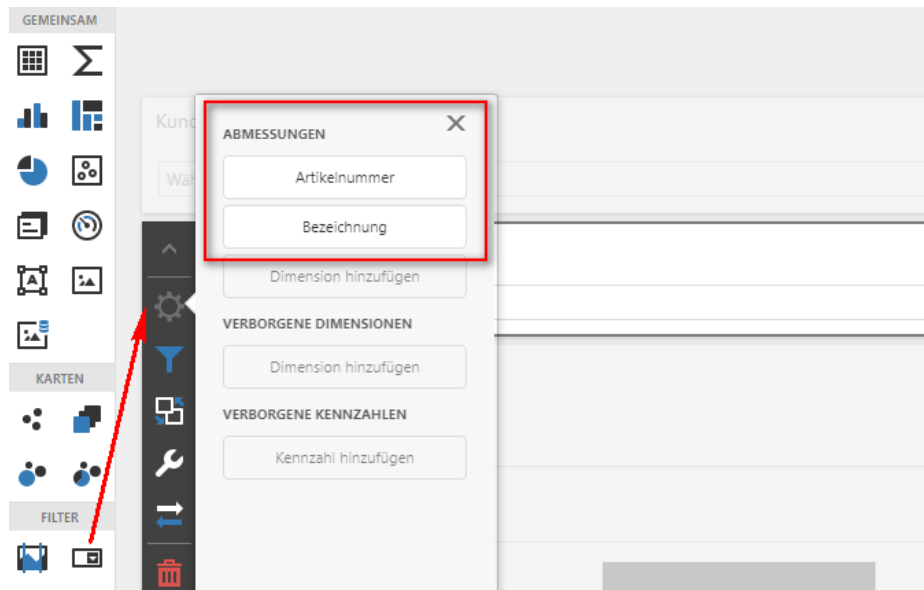
Zuerst wird ein Kombinationsfeld ausgewählt, um die Kunden filtern zu können:



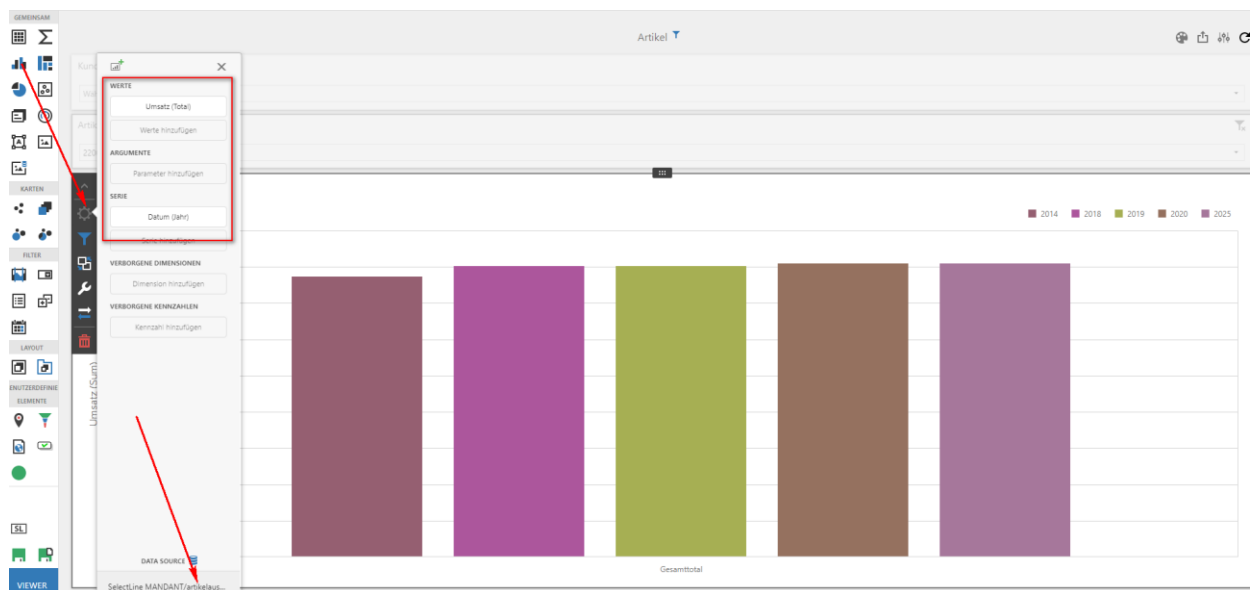
Um mehrere Kunden mittels Checkbox auswählen zu können, stellen Sie die Abfrage beim Typ auf «ausgewählt»



Für den Artikel ebenfalls wieder ein Kombinationsfeld mit den folgenden Spalten:



Zum Schluss kommt noch das Widget Diagramm:



7.5 Übung Dashboard 4 – "Umsatzziele Kunden"

7.5.1 Beschreibung

Welche Daten sollen angezeigt werden?

In diesem Dashboard möchten wir über ein Kombinationsfeld den entsprechenden Kunden auswählen, bei welchem das Feld "Freie Zahl 1" als "Umsatzziel verwendet wurde. Anschliessend wird dieser Wert mittels dem Widget "Messgeräte" mit den Effektiven Umsatzzahlen verglichen. Um eine weitere Filtermöglichkeit zu haben, fügen wir in der Tabelle einen Bereichsfilterein.

Woher kommen die Daten?

Folgende Tabellen werden für das "Meine Offenen Belege" verwendet:

- SLM_vKundenauswertungen
- Kunden

7.5.2 Abfrage

Für dieses Beispiel werden die entsprechenden Tabellen wieder mittels Drag & Drop hinzugefügt.

Nachfolgend sind sämtliche Tabellen und anzuzeigende Spalten aufgeführt:

SLM_vKundenauswertungen

- Alle Spalten

Kunden

- Freie Zahl 1 (Umsatzziel)

Jetzt müssen die entsprechenden Verknüpfungen der Tabelle durchgeführt werden:

Ausgangstabelle Feld	Zieltabelle Feld	Verknüpfungsart
SLM_vKundenauswertungen Adressnummer	Kunden Nummer	Inner Join

Filter Editor

und

SLM_vKundenAuswertungen.Zeilentyp
ist ungleich
H

Speichern Sie die Abfrage unter dem Namen: "Umsatzziel Kunden"

Bevor nun das Widget erstellt wird, benennen Sie im Kunden unter Freie Felder das Feld "Zahl 1" zu "Umsatzziel" um und fügen Zahlen zwischen 1'000 und 30'000 ein.

7.5.3 Widget erstellen

Zuerst fügen wird ein Kombinationsfeld hinzu und wählen unter den Bindungen ungen beim Daten Filter wieder unsere Abfrage "Umsatzziel Kunden" aus, welche wir vorab erstellt haben.

Kombinationsfeld



Unter Abmessungen fügen wir aus der Tabelle SLM_vKundenauswertung die Adressnummer und den Anzeigenamen ein.

Unter den Optionen ändern Sie den Typ von "Standard" zu **"Ausgewählt"**

Im Dashboard sollten anschliessend die Kunden mittels der Funktion "Multiselect" ausgewählt werden können:

Bereichsfilter

Für diesen Bereichsfilter werden folgende Werte und Parameter verwendet:

Werte

- Umsatz

Parameter

- Datum

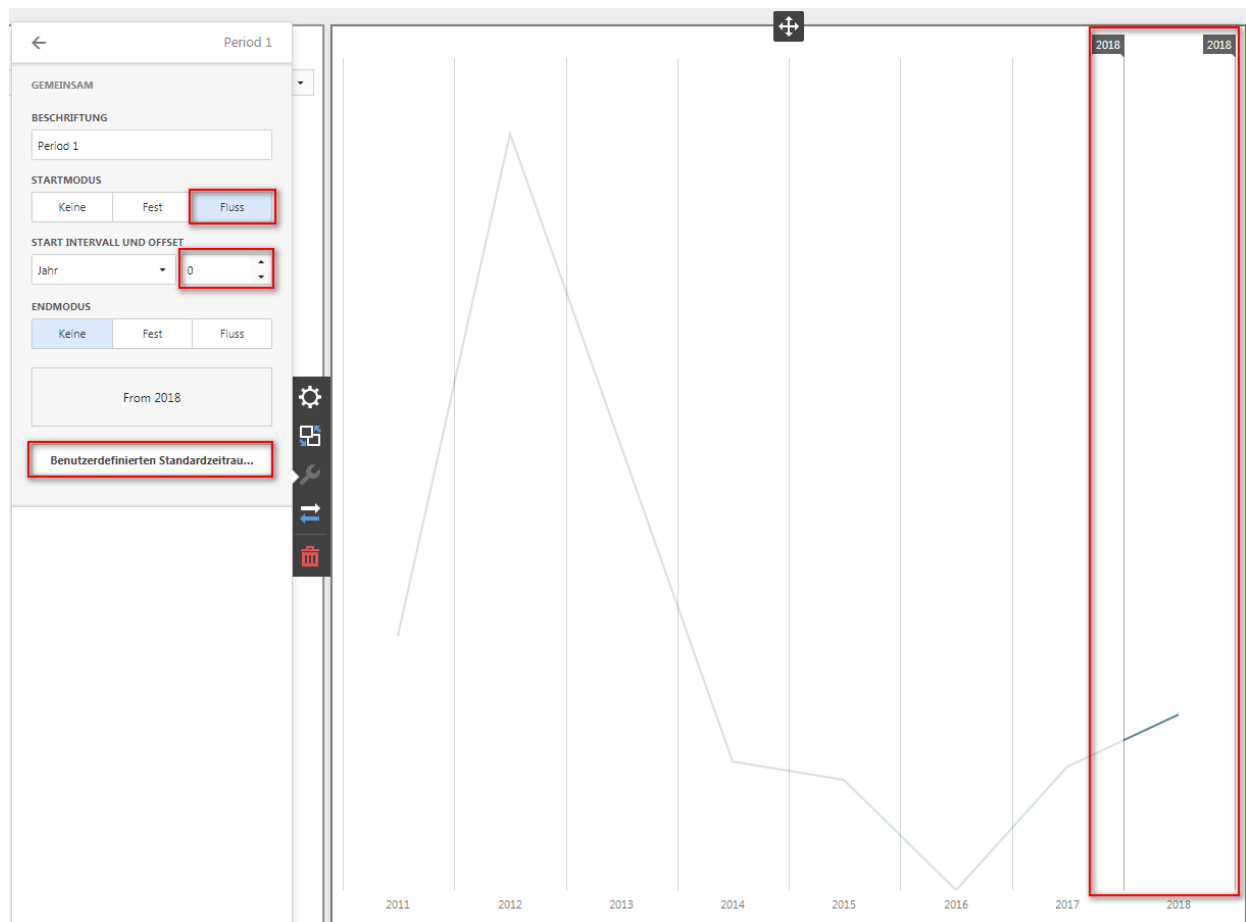
WERTE
✕

Umsatz (Summe)

Wert hinzufügen

Datum (Jahr)

Damit als Standardwert immer da aktuelle Jahr angezeigt wird, muss un den Optionen ein Benutzerdefinierter Zeitraum angelegt werden.



Messgeräte



Für die Verwendung der Messgeräte definieren Sie folgende Grafische Anzeigen sowie Serien:

Grafische Anzeigen

- Umsatz → Typ (Summe)
- FreieZahl1 → Typ (Max)

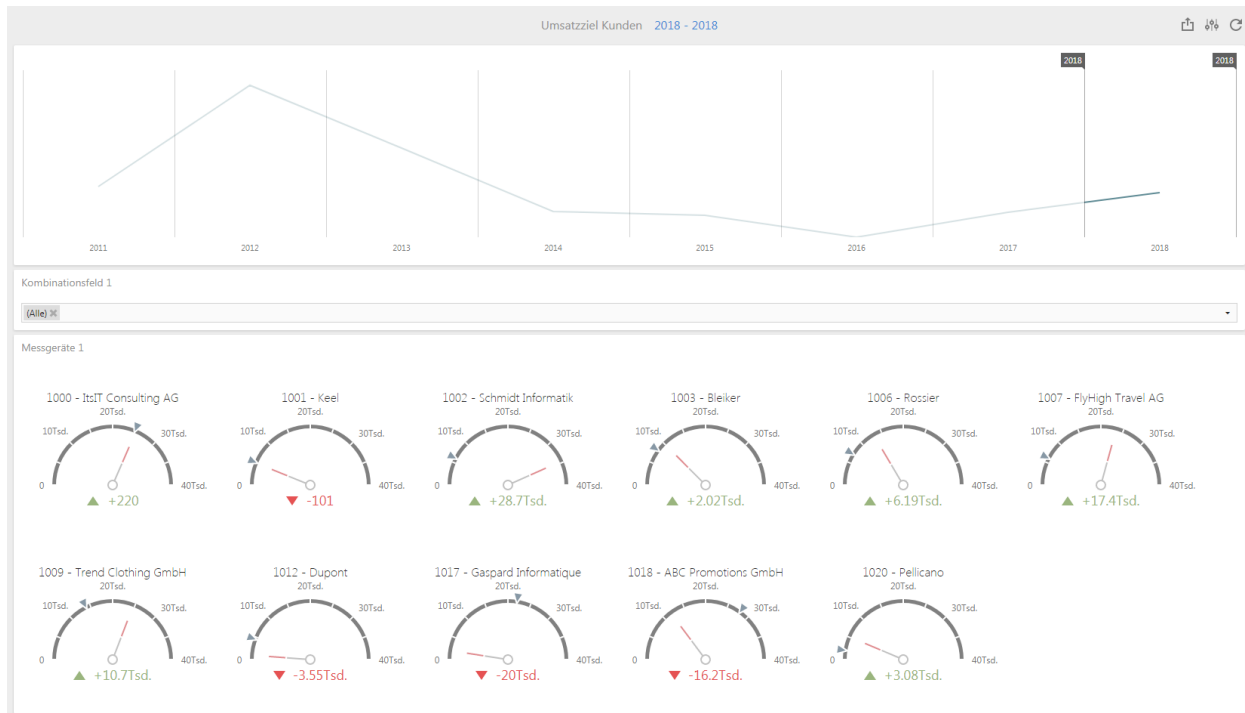
Serien

- Adressnummer
- Anzeigename

Unter den Optionen wählen Sie nun das Format "Halbkreisförmig" aus.

Zum Schluss ziehen Sie mittels Drag & Drop den Bereichsfilter über das Kombinationsfeld, damit die Anzeige optisch ansprechender aussieht.

Schlussendlich sollte Ihr Dashboard wie folgt aussehen:



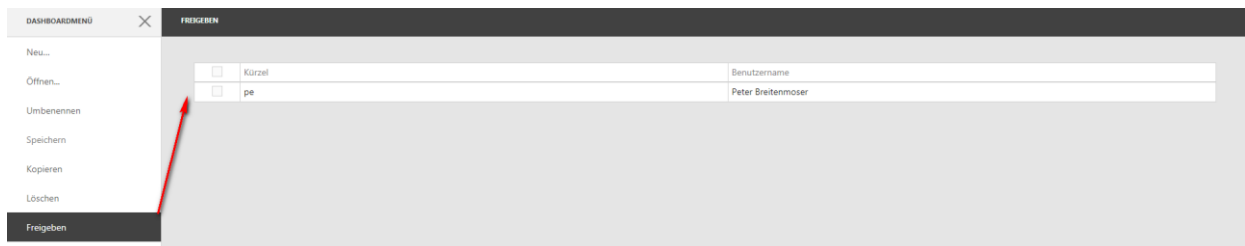
8 Weitere Dashboardeinstellungen

8.1 Ein Dashboard freigeben

Ein von einem Benutzer erstelltes Dashboard kann anderen Benutzern freigegeben werden.

Über die Checkbox kann ausgewählt werden, welcher Benutzer das aktuell gewählte Dashboard sehen darf.

Bei den ausgewählten Benutzern erscheint das Dashboard als neues Dashboard in der Seitenleiste.



8.2 Dashboard in anderem Mandanten verwenden

Über *Schnittstellen / Export* besteht die Möglichkeit die konfigurierten Dashboards aus der Tabelle **Dashboarddefinitionen** zu exportieren und diese unter einem anderen Nutzerkürzel in einen anderen Mandanten zu importieren. Mit dem Menüpunkt *Schnittstellen / Import* lässt sich eine zuvor exportierte Datei importieren.

9 Anhang

9.1 Glossar

Alphanumerik: Es ist wichtig, dass Sie sich bei der Erfassung von Stammdaten oder Belegen mit der Alphanumerik auseinandersetzen. Dies kann sich auf die Sortierung, Darstellung und Auswertung der Daten weiterführend auswirken.

Machen Sie sich Gedanken über die ungefähre Anzahl an Stammdaten und Belegen, die als Anzahl Stellen (inkl. führenden Nullen) definiert werden. Dies bedeutet konkret, wenn Sie etwa 1'000 Kunden haben, beginnen Sie mit der Kundennummer 1001 oder 0001. Die Daten werden ansonsten immer nach der vordersten Zahl gegliedert, wie z. B. folgendermassen: 1,10,11,...,100,101,...,2,20,21,...,etc.

Spalteneditor:



In allen Tabellenansichten haben Sie die Möglichkeit, diese auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Dies ist auf verschiedene Arten möglich: einerseits kommen Sie in den „Spalteneditor“ indem Sie in der Tabellenansicht in der Tabelle über das Kontextmenü der rechten Maustaste klicken und anschliessend die Spaltenüberschriften mit der linken Maustaste verschieben.

Andererseits können Sie auch in der Tabelle selber die Spalten mit der rechten Maustaste, in der Kopfzeile, an die gewünschte Position verschieben.

Quickfilter: Den Quickfilter finden Sie in den meisten Fenstern des Programmes. Durch diesen ist es möglich, im geöffneten Fenster nach einem gewünschten Datensatz zu suchen. Es kann in allen Feldern oder nur in einer gewünschten Spalte gesucht werden. Der Kreis ganz rechts ändert die Farbe von blau zu rot wenn er aktiviert ist. Sie sehen dann nur die Auswahl gemäss Ihren Suchkriterien.

Icons:

	Wechseln zum ersten Eintrag der Datenbank		Löschen eines Datensatzes
	Einen Datensatz Rückwärts blättern		Wechseln in die Tabellenansicht
	Wechseln zum letzten Eintrag der Datenbank		Wechseln in den Bearbeitungsmodus
	Einen Datensatz Vorwärts blättern		Marke setzen, ▽ = zum markierten Artikel
	Historie-Button (die letzten 10 Datensätze)		Filter setzen, ▽ = neuen Filter anlegen
	Neuen Datensatz erstellen		Einstellungen und Zusatzfunktionen
	Kopie eines bestehenden Datensatzes anlegen		Einzeldruck, Listendruck
	Speichern		Eingabemaske schliessen und speichern
	Verwerfen einer Eingabe		

9.2 Dank

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs. Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg beim Umsetzen in Ihrem Geschäftsalltag. Wenn nur einige Punkte dabei waren, die Sie für sich mitnehmen und anwenden können und sich damit Ihr Alltag etwas vereinfacht, ist dies schon einiges an Profit, den Sie gewonnen haben. Denn Zeit ist und bleibt eine der knappsten Ressourcen, die wir haben und diese gilt es, möglichst effizient einzusetzen.

Um diese erworbenen Kompetenzen erweitern und ausbauen zu können empfehlen wir Ihnen, die Erkenntnisse in Ihrem täglichen Arbeiten mit SelectLine Produkten einzusetzen und Ihre Fähigkeiten zu erweitern und aufzufrischen. Deshalb freuen wir uns schon jetzt, Sie bei einem weiteren Kurs wieder bei uns zu begrüßen. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Website www.selectline.ch unter „Unterstützung/Schulungen“.

Freundliche Grüsse

SelectLine Software AG